Wie Sie wieder gesund werden

oder es einfach bleiben können!

Mit diversen Wasserstudien

Die zwei Grundelemente unserer Gesundheit sind:

Luft und Atem

Reines, nichtmineralisiertes Quellwasser

Broschüre mit Wasser-Regeln

Ausgabe 2 vom: 11.11.2017 HJK

Einleitende Gesamtschau zum Gesundheitswesen.

Die Menschen könnten immer älter werden. Neueste Studien reden von 120-130 Jahre. Doch unsere Rentenkassen sind leer und die Alterspyramide steht auf dem Kopf. Das bedeutet, dass immer mehr Rentner von weniger Jungen versorgt werden müssten, was nicht finanzierbar sein wird, wenn das heutige Finanz-System weiterhin sein Unwesen so treiben kann, was zu befürchten ist. Die einschlägige Literatur zur Politik zeigt auf, dass man die Rentner und Senioren gerne spätestens mit 75 eigentlich entsorgt haben möchte. Sie sollten sich selber so schnell wie möglich von dieser kostenintensiven Erde verabschieden. Sie bekommen nach 65 Jahren kaum mehr die volle medizinische Versorgung. Darmspiegelungen und Krebs-Präventionen auch nur Untersuchungen werden nicht mehr angeboten von der durch Versicherung bezahlten System-Medizin. Dazu kommt in 2-4 Jahren der Chip unter die Haut und wer nicht mitmachen will, wird vom Gesundheitssystem und den Versicherungen ausgeschlossen. Die „Schöne neue Welt lässt grüssen“!

Doch wir sind nun technisch so weit, und auch unser medizinisches Wissen ist gereift, dass wir eigentlich locker die 100 Lebensjahre überschreiten könnten. Doch was macht ein Rentner so lange? Er arbeitet in einem neuen Umfeld mit neuer Finanz-Organisation ausserhalb des Banken-Finanz-Systems auf Verrechnungsbasis. Damit ist er autark und kann seinem Lebensplan weiterhin folgen und sich daher sehr nützlich machen. Wir liefern mit www.euroweg.net auch die schon dafür geschaffene E-Banking-Software.

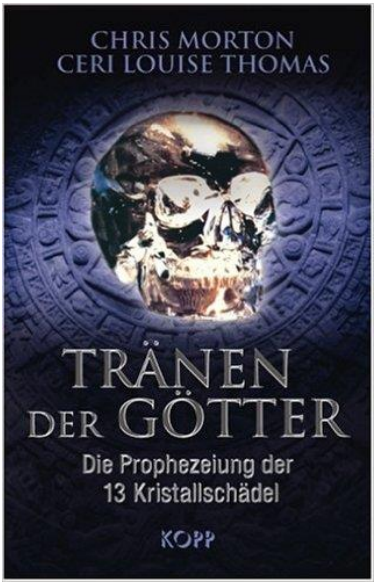
Wir lassen uns also nicht mehr einreden, dass der Bevölkerungsaustausch von Afrika und Mittleren Osten nach Europa dazu gefördert werden müsse, weil wir hier zu wenige Kinder zeugen. Wenn die Finanzelite sogar die Frauen einspannt um Bankkredite pünktlich zu bedienen, dann ist der Kindermangel die logische Folge. Also wesensfremde Zuwanderer können unsere älteren Mitmenschen nicht mit Rente versorgen, denn sie erwirtschaften nichts ausser einer gigantischen neuen Staatsverschuldung. Aber genau das ist ja der Hintergedanke und systemkonforme Supergau, den die Banken zur weiteren Geldschöpfung aus dem Nichts für sich gebrauchen. Damit verschleppen sie ihren eigenen Konkurs und plündern die

Werte der Bevölkerung via Zwangsversteigerungen usw. Halten Sie sich dennoch fit mit den hier nun dargestellten präventiven Gesundheits-Vorsorge und regenerations-Massnahmen, damit Sie den Ausstieg aus dem verordneten Zwangs-Gesundheitssystem problemlos schaffen. Hier zeigen wir ihnen, wie die Selbst-Regeneration und lebensqualität-Erhaltung leicht und kostengünstig machbar ist. (Siehe auch die Broschüre: „Selbst-Analyse und Selbst-Therapie zu Hause mit IQ-WELL Geräten.“)

Edel-Kristallwasser aus einer Arteser- Quelle aus den Nockbergen/Kärnten

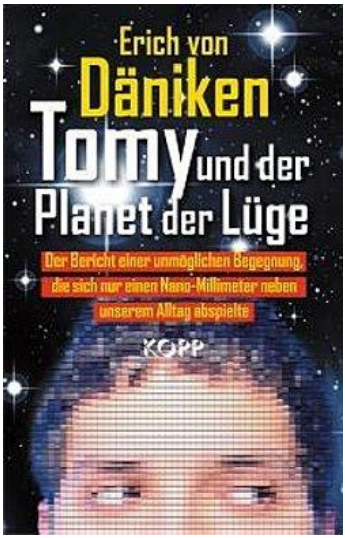
Seit Juli 2013 stellen wir das hier beschriebene Edel-Kristall-Quellwasser her. Das von göttlicher Inspiration zusammengestellte Rezept erzeugt zuerst ein hohes Konzentrat, das mit der Lichtquelle 2 zu eins vermischt als trinkfertige Kur abgefüllt wird. Auch das Konzentrat mit noch Kristall-Pulver in der Flasche hat geniale universelle Wirkungen, die wir ebenso hier beschreiben und anbieten. Wir stellen Ihnen hier die sehr erfolgreichen Erfahrungen der letzten 4 Jahre von über 500 Kunden vor.

Wie es begann? Zu Hilfe kam uns dieses wichtige Buch, um den hohen Nutzen und die Funktion von Kristallen zu erkennen.



Die inzwischen fortgeschrittenen Kenntnisse zum Thema „**Heilwirkung von reinstem Wasser mit hoher Schwingung“**, wurden uns bestätigt durch das Buch: „Das **Geheimnis** der **13 Kristallschädel**“. **Die Kernaussage ist folgende: Für den Fall, dass die Menschheit den Planeten Erde zerstört, hat die Natur alle Bio-Frequenzen von Pflanzen, Tieren und Menschen im Kristall gespeichert**. Damit lässt sich jede Zelle rekonstruieren in ihrer ursprünglichen Form und Funktion.
Das ist der perfekte-Bio-Frequenz-Generator.

Unbelastetes reines und damit leeres (= max. 100 mg Mineralien) Wasser ist der beste Informationsspeicher, das ist inzwischen wissenschaftlich anerkannt. Ein weiterer bekannter Informationsspeicher ist der Si-**Kristall**.



Jedes leere, also auch Osmose-Wasser, kann den Körper entgiften und dadurch reinigen.

Weiter wissen wir aus der Forschung, dass 30 - 50% aller Heilerfolge Plazebo-Effekte sind, d.h. die Probanden und Patienten glauben fest an die Heilversprechen des Verkäufers und werden somit durch ihre geistigen Kräfte selbst geheilt.

Ob Osmose-Wasser nach dem hohen Druck auf das Wasser noch gespeicherte Informationen behalten kann, ist fraglich und eher unwahrscheinlich. Die Membranen sind nach 1 Monat verschmutzt und geben nun alle Schadstoffinformationen an das gereinigte Wasser weiter. Somit trinken Sie zwar gereinigtes und leeres Wasser, jedoch mit allen negativen Informationen bestückt. Zudem wird Osmosewasser meist sauer.

Aufbau unserer Edel-Kristall-Wasser-Produktion

Die Produktionsanlagen in unserer neuen Fabrik in Kärnten, 27 km bei der Quelle, rührt nun 33 Tage lang das unter 70 my gemahlene Berg-Kristall-Pulver in das hochschwingende lebendige Licht-Quellwasser ein. 11 Tage benötigen dann die Kristall-Schwebekörper, um sich am Boden abzusetzen, denn sie lösen sich nicht im Wasser auf. Die trinkfertige Mischung entsteht mit 2 drittel Quellwasser, das in diesen 11 Tagen die genau selbe hohe Schwingung und Information aus dem Konzentrat übernehmen kann.

Unser erster Testkunde WM konnte ab 10. Juli 2013 mit dem ersten „Edel-Kristall-Wasser“, basierend auf dem „leeren Quellwassers“ von den Nockbergen/Kärnten seinen sehr lädierten Körper nach nur 6 Monaten wieder

in Stand stellen. Er war bis 2005 einer unserer Mitarbeiter, 2007 an Krebs erkrankt und bis Ende 2012 kaum für eine Tätigkeit zu gewinnen. Er verlor nach seinen eigenen Angaben 7 Jahre seines Lebens in Reha-Kliniken, bis er im August 2013 in Rente gehen konnte. Nun ist er aber wieder regeneriert und top fit und beseelt mit dem Willen, diese verlorenen Jahre auf höchstem Niveau von Lebensqualität nachzuholen. Was hatte sich also mit dem „**Edel-Kristall-Wasser**“, das er vom 10. Juli 2013 an täglich morgens und abends in ausreichender Menge, d. h. je 0.8 - 1.2 Li. oder mehr trank, ereignet? Lassen wir ihn selber erzählen:

Edel-Kristallwasser, 8 Wochen im Einsatz!

Hier die Sendung bei Time to do. Links WM, der berichten konnte, dass sich alle seine Blut- und Organwerte zum Erstaunen seines Arztes normalisiert hatten. Zeitdauer der Kur: 6-8 Monate.

Edel-Kristall-Wirkungen beim Testpatienten WM

WM: Siehe time to do, Schweiz5.TV vom 27.09.2013

https://youtu.be/q0yC7LWc4l0
siehe ab 35.40 min seine Lebenserfahrung mit dem Edel-Kristall-Wasser

Ergebnisse eines Mitarbeiters, der sich durch das Trinken dieses Edel-Kristall-Wassers nach 7 Jahren Arbeitsausfall wegen Krebsleiden und diversen Krankheiten nach nur 6 Monaten soweit regenerieren konnte, dass er wieder voll einsatzfähig ist. In seinen Worten gekleidet: Ich habe 7 Lebensjah-

re verloren, die ich nun dank diesem Edel-Kristall-Wasser wieder nachholen und nachleben kann mit höchster Lebensqualität ohne Nebenwirkungen von den vielen Medikamenten, die ich diese 7 Jahre einnehmen musste.

Hören wir ihn selber sagen: Video ab min. 35.40

WM: Im Jahre 2006 war ich immer müde, ich hatte keine Kraft, hatte Atemnot und wurde dann vom Arzt untersucht und als arbeitsunfähig erklärt. In dieser Zeit hatte ich Harnleiterentzündung, ich hatte auch einen Blasentumor, der gefunden wurde und musste diesen auch im Mai 2007 operieren. Und ich hatte auch gemeint nach diesem Tumor oh wie gut, nun ist alles wieder klar, jetzt kann ich wieder aufstehen, kann wieder normal arbeiten und dem war nicht so. Dann hat man weiter untersucht fast zwei Jahre, wusste nicht genau was ich hatte und es war schlussendlich so, dass man ein Oberlappsyndrom gefunden hat. SLE ist die Bezeichnung, das brauche ich nicht weiter zu erklären und man hat natürlich auch ein Lupus gefunden. Und dieser Lupus heisst eigentlich eine Immunerkrankung ähnlich Malaria. Ich habe auch Tabletten bekommen gegen Malaria.

Frage: Was ist die Ursache dieser Dinge?

Das kann ich nicht sagen, ich war beruflich früher Bauführer, und habe die letzten Jahre selbständig ein Büro geleitet.

Moderator: Du warst also viel in der Natur und hattest keine Schäden durch Asbest aufgelesen. Und trotzdem hat es Dich so aus dem Rahmen geschmissen, dass es ganz schlimm wurde, das sehe ich an deiner Oberlippe und dass daher dein ganzer Unterkiefer total vereitert ist. Dann hast du das Edel-Kristallwasser von HJK kennen gelernt. Seit wann trinkst du dieses Kristallwasser:

WM: Seit 4 Monaten.
Ich habe hier eine ganze Beschwerden Liste die ich damals den Ärzten geschrieben habe, also von ganzen zwei Seiten A4 und ich hatte eigentlich keine Hoffnung mehr, dass alles eigentlich wieder gut kommen würde in Normalzustand (Nach der Operation 2007 war auch nichts besser geworden). Danach hat man mir einfach Tabletten gegeben bis 14 Stück verschiedene und das hat auch nichts geholfen. Dann habe ich den Arzt gebeten für einen Aufenthalt in einer Klinik, und im Sommer von Mai 2012 war ich für 3 Monate in einer Klinik das mir eigentlich geholfen hat, aber bei

weitem nicht das, was ich mir erhofft habe. Diese 2 Seiten Liste ist eine lange Beschwerden-Liste und diese hatte ich natürlich immer noch, nicht ganz so viele wie jetzt, und diese ganze Medikamentenliste, also ich habe viele Gifte zu mir genommen damit.

Und dann habe ich anfangs Jahr 2013 … (Der Moderator unterbricht und zählt die Liste mit den 13 Medikamenten durch, die er gleichzeitigt einnehmen musste) worauf WM antwortet: „Vorher hatte ich nie Medikamente eingenommen“!!

Moderator: Ich möchte mal die Beschwerden Liste vorlesen da steht also: Gelenkbeschwerden, Schübe von Gelenk und Muskelschmerzen, Wasser in den Waden und Füssen, schubweise Schmerzen in den Schultergelenken, Rückwärtsschauen während dem Laufen geht nicht, muss anhalten und mich umkehren, Gleichgewichtsunsicherheit, Muskelkraft sehr reduziert bei hohem Gewicht, z. B. 10 lt-Giesskanne, Muskelkrämpfe in Oberschenkel-Waden, Hals vorne Hautbefall, Schuppen, Innenhand sehr trocken, Juckreize, Schleimhäute nachts trocken, Fieber, Nervensystem Gefühlsverminderung in den Füssen, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit nach 8-10 Std. Schlaf immer noch wie ohne, ….neue Seite hier geht es gerade noch so weiter, ich will es aber nicht mehr vorlesen, also wirklich unglaublich viel ich würde sagen die Lebensqualität ist auf 20% unten….

WM: von mir aus gesehen war das keine Lebensqualität mehr. Ich konnte nicht mal mehr 10 Minuten zu Fuss gehen, ich musste mich sofort an einem Zaun halten oder gleich mich hinsetzen. Ich konnte auch nicht mehr mit dem Hund raus gehen, ich brauchte viel zu viel Kraft für den Hund, was nicht ging, an der Leine zu halten. So also war mein Zustand.

Moderator: Dann seid Ihr euch irgendwann über den Weg gelaufen, du hast vom Kristallwasser gehört, trinkst es nun seit 4 Monaten, und du wolltest auch wieder Zähne haben, die dir alle rausgefallen waren, und der Zahnarzt konnte nichts machen weil alles vereitert war, im Oberkiefer sowie im Unterkiefer. Somit hattest Du auch ein weiteres Hemmnis nach draussen zu gehen, denn man hat ein normales Hemmnis wenn man mit jemandem sprechen will.

Frage: Wie sieht es heute aus?

WM: Es ist so, seit ich das Kristallwasser genommen habe – ich habe mir eine Liste aufgestellt damit ich nichts vergesse was ich dazu sagen kann –

Erstmals hatte ich Durchfall, der Stuhl war schwarz zwei Tage lang, nach dem haben die Schuppen abgenommen, sind noch nicht ganz weg, ich hatte viel Ohrenschmalz und trockene Ohren, das ist praktisch weg, die Feinmotorik war bei mir ganz schlecht also ich konnte die Flaschendeckel nicht schliessen, ich musste drei-viermal ansetzen, bis ich eine Flasche zubekam, der Deckel dabei 2-3 mal auf den Boden fiel, die Feinmotorik hat sich nun aber auch wesentlich verbessert, absolut sehr gut verbessert, die Gleichgewichtsstörung stellte ich auch fest, dass ich nun auf dem Trottoir laufen und gleichzeitig rückwärts schauen kann ohne dass ich wie vorher ins Schwanken komme, also darin hat mir das Wasser auch geholfen, bekam feinere Haut und die Sensibilität in den Händen hat zugenommen sodass mir eine junge Dame beim Handgeben spontan sagte, „Ihre Hand ist aber sehr fein," ich habe nun auch mehr Gefühl in der Hand und den Fingern, und wenn wir nun schon vom Gefühl sprechen, ich war ja von hier von oberhalb des Knies weg bis zu den Füssen taub, d. h. hatte irgend eine Einschränkung, nun merke ich, dass ich wieder bis unten Gefühl habe, und ich konnte praktisch täglich genau sagen, um wie viele Zentimeter das Gefühl wieder kam nach unten Richtung Füsse. Das ging besser bis zu den Knöcheln. Nun habe ich nur noch ein Problem mit etwas Wasser hier in den Füssen. Das bringe ich aber auch noch weg.

Jetzt noch etwas anderes was sehr wichtig und auch das erste war eigentlich: Wenn ich die Arme nach unten baumeln liess – ich war beim Hausarzt und sagte ihm, schauen Sie mal, die Hände wurden blau bis schwarz, worauf der Arzt meinte, dass wenn er seine Arme nach unten halte seien die Hände auch rot. Ich dachte, na also, ich habe es akzeptiert. Doch nun war das nach den 4 Monaten Kristallwasser trinken das Erste, was ich meinem Hausarzt als Vergleich zu früher zeigen konnte, du siehst also hier dass sich nichts mehr verfärbt sondern ganz normal bleibt. Ich hatte auch aus der Klinikzeit noch einen Kollegen, dessen Hände beim Armbaumeln auch so blau-schwarz wurden und wenn ich nun die meinen daneben als Vergleich senkte, sieht man einen krassen Unterschied. Ich hatte auch hier an den Unterarmen bis zum Ellbogen das Wabengewebe, das kommt vom Lupus, sieht aus wie ein Wabennest, davon sieht man praktisch nichts mehr. Man muss schon genau suchen, dass man noch etwas Blaues sieht.

Moderator: Du hast also nichts anderes als das Kristallwasser genommen? Wie ist es mit deinen Medikamenten?

Teilweise habe ich schon drei bis 4 Medikamente reduziert und weiter folgen. Ich will natürlich nicht die Ärzte umgehen. Ich habe aber parallel dazu die Medikamente stark reduziert und abgesetzt.

Moderator: Die Dosis teilweise reduziert, teilweise abgesetzt, und wieviel Kristallwasser hast du nun getrunken?
WM: Also wie vorgegeben habe ich anfangs nur die 3 dl Konzentrat getrunken. Dann war ich oft unterwegs und habe im Auto die Kristallwasser-Flaschen gehabt, da habe ich mal vom normalen Quellwasser dazu gemischt genommen mal vom Kristallwasser, dann zuhause wieder mal zusammengegossen beides getrunken, also ich hab schon viel von diesen zwei Wässern getrunken, sicher 1-2 Liter. Es war ja so, von meiner Operation vom Blasentumor her musste ich natürlich 2,5 Liter Wasser trinken.

Das haben mir die Ärzte gesagt aber ich glaube jeder Mensch sollte eigentlich auch mindestens 2 Liter klares Wasser trinken, und ich trank dann halt dieses Wasser so. Und vom Mund her hätte ich vorher nicht so lange sprechen können wegen extremer Mund-Trockenheit. Vier bis fünf Sätze konnte ich sprechen dann war es fertig und ich musste sofort ein Glas Flüssigkeit nehmen. Ich hatte (ev. durch die vielen Medikamente) keine Speichelbildung mehr, meine Speichelproduktion war damals noch 20%. Also es hat sich da auch wesentlich verbessert. (Er redet nun schon lange). Die Lippen waren auch stets trocken, also ich hatte auch immer den Lipstik (Lippenpomade, sic.) im Einsatz, den brauche ich jetzt auch nicht mehr.

Moderator: Du hast aber keinerlei andere zusätzliche Mittel genommen, wie Kräuter etc.
WM: Absolut NEIN
Moderator: also nur das Quell- und Edel-Kristallwasser und alles andere gleich gemacht (ohne die 13 Tabletten)
Moderator zu HJK: Das ist natürlich eine klare tolle Aussage, zumal wenn man diese lange Liste der Beschwerden auf den 2 Seiten liest.

WM: also auch die Muskeln und Gelenkschmerzen sind weg, ich merke ab und zu noch leichte Schmerzen in den Handgelenken, es sind aber nicht mehr richtige Schmerzen, denn ich habe noch vorher zusätzlich für diese

Gelenkschmerzen Medikamente genommen. Diese brauche ich jetzt nicht mehr. Ab und zu merke ich die Handgelenke aber es schmerzt nicht.

Moderator: Also hast du den Eindruck gewonnen dass du durch das Trinken des Edel-Kristallwassers gemischt mit dem naturreinen Quellwasser dass das deinem Körper Wohlbefinden gebrachte hat und dass die Symptome wie du sie beschrieben hast in den Teilen des Körpers die Probleme einfach weg gegangen sind?
WM: Es ist ganz klar - ich habe nun auch mehr Energie.

Moderator: Schläfst du nun gut?

WM: Ja super gut.
JA es kommt noch dazu dass ich viel besser und schöner Träume. (Die Gedächtnisleistung nimmt auch enorm zu, die Erinnerungen kehren zurück).
WM: JA ich habe mal um 24 h mich ins Bett gelegt, dabei dann 3 Std. geträumt, dann aufgewacht und nach dem Einschlafen weitere 3 Std. weitergeträumt. Das ist fast nicht zu glauben. (Film hier bei 49’10 min.)

Was berichten uns andere Kunden!

Es war natürlich klar, dass verschiedene Menschen mit medialen Fähigkeiten als ideale Tester dieser neuen Edel-Kristall- und Quell-Wasser-Produktion uns Ihre Testergebnisse mitteilten. Darunter standen Informationen wie folgt:

Kristallwasser Konzentrat:
(das weissliche, sehr heilsame)

- Bovis Wert: ca. 5 Millionen Bovis
- Hertz (Frequenz): 10E 100 Mio
- vermittelt die Bewusstseinsebene von ca. 1'500 (auf unserer Messtabelle hört es eigentlich bei 1‘000 auf....)

Bei der Dosierung genügt eine homöopathische Dosis (1-2 Teelöffel) um eine Wirkung - jedoch keine übermässige Reaktion zu verursachen....
(Obiges bezieht sich auf das Konzentrat, nun wird es 1 zu 2 gemischt)

Quellwasser (klar) unteres Bild die neu gefasste Nockberg-Quelle

- Bovis Wert: 600'000 Bovis
- Hertz (Frequenz): 1 Milliarde
- Bewusstseinsebene: 700

Bei diesem Wasser kann die Dosis nicht in dem Sinn überschritten werden, dass zuviel davon getrunken werden kann, es ist sehr reinigend und kann weitere Informationen sehr gut aufnehmen (z. B. von Heilsteinen....)
Andere Kunden berichteten uns folgendes (Zusammenfassung):

- **Entgiftung der Körperzellen**
- **Fettabbau und Gewichtsverlust bis 10 kg**
- **Höhere Sensibilität aller Körperteile**
- **Feinere Haut, besonders an den Händen**
- **Gefühl in vormals tauben Körperstellen**
- **Gefühl (geistig) kehrt zurück, auch die Träume**
- **Höhere geistige Leistungsfähigkeit - Intelligenz**
- **Sie erinnern sich wieder an Vieles**
- **Regeneration und Revitalisation aller Zellen**
- **Blockierte Chakren lösen sich**
- **Selbstheilung setzt dadurch wieder ein**
- **Gutes Immunsystem kann Tumore verhindern**

- **Bessere Blutzirkulation mit höherem Sauerstoff**
- **Kaum mehr anfällig für Erkältungen, keine Grippe**

Ein weiterer Anwender-Bericht:

Donnerstag gegen 14 Uhr kam das Paket an. Kurz danach trank ich 1/2 l von dem Wasser. Die Kopfschmerzen, die mich bis dahin geplagt hatten, waren ungefähr 15 Minuten später verschwunden. Außerdem hatte ich starke kolikartige Schmerzen im Gallenbereich. Die ließen gegen Abend nach, gestern waren sie noch latent vorhanden, und heute ist nur noch ein Gefühl, dass da was war. Sonst habe ich diese Schmerzen tagelang, bis sie langsam nachlassen. Im Kopf bin ich klarer als die Tage davor, und ich habe das Gefühl, als könnte ich besser durchatmen (mein Hauptproblem sind die Bronchien).

Pro Tag trank ich ca. 0,8 l des Wassers.

Soweit meine ersten Erfahrungen. Ich bin gespannt, was sich weiter tun wird.

Was ist der wichtigste Bestandteil des Edel-Kristallwassers auf Basis von Silizium (SiO2) und wie wirkt es?

Die wichtigste Komponente des Edel-Kristallwassers stellt das in unseren Nahrungsmitteln nur noch sehr dürftig vorkommende Spurenelement Silizium (SiO2) dar. Mineralisches Silizium (z. B. im Edel-Kristallwasser als Pulver unter 50µg), bekannt als Kieselsäure, wird in zu etwa 1-2 Prozent in kolloidaler Form und durch die intensive stabile Schwingung aller Informationen über den Darm aufgenommen und verstoffwechselt. 5 g Berg-Kristall- Pulver unter 50µg gemahlen, liefern dem Körper 30 bis 60 mg verfügbares Silizium und decken damit den geschätzten Tagesbedarf von 20-30 mg vollauf. Der Körper braucht das lebenswichtige Mikromineral,

denn Silizium - Berg-Kristall:

- baut die Zellmembran auf und stabilisiert sie
- aktiviert den Zellaufbau und den Zellstoffwechsel
- erhält die elektrische Leitfähigkeit der Zellmembran
- hält die Darmbewegung intakt
- beschleunigt die Mikrozirkulation in den Arterien und Venen
- regt den Zellstoffwechsel und die Zellteilung an und hemmt die Zellalterung
- sorgt für die Elastizität der Kapillaren
- stimuliert das Immunsystem
- verbessert die Elastizität des Arteriengewebes
- regeneriert Bindegewebe, Haut, Haar und Nägel
- bringt durch verbesserte Kalzium- und Magnesiumaufnahme die Knochenbildung voran
- wirkt sich positiv auf das Nervensystem die Funktion des Lymphsystems = („**Abfallbeseitigungssystem**") aus.

Was macht Edel-Kristall-Wasser und SiO2 (Silizium)-Pulver unter 50µg in unserem Körper?

- entgiftet Darm und Gesamtorganismus von Schwermetallen (Cadmium, Blei, Quecksilber), Giftstoffen aus Umwelt und Ernährung (DDT, Farb- und Konservierungsstoffen, Unkrautvernichtungs- und Spritzmitteln) und Radionukliden, (z. B. Cäsium und Strontium)
- regt die Bewegung der Darmmuskulatur an und erleichtert so die Verdauung
- leitet aus dem Darm toxische Medikamentenbestandteile aus (z. B. aus konventionellen Lebensmitteln und Trinkwasser), pathogene Mikroben und giftige Stoffwechselrückständen von pathogenen Bakterien, Viren und Pilzen (z. B. Fäulnis und Gärungsgifte) aus dem Darm

- vermindert die Rückresorption von Giftstoffen in Dickdarm und Leber
- stimuliert das darmassoziierte Immunsystem, indem es die Bildung von Immunzellen im Darm aktiviert
- neutralisiert durch die Abgabe freier Elektronen die sogenannten freien Radikalen, welche Zellen schädigen, und bindet Protonen, die Urheber der Säuren, bereits am Entstehungsort - im Darm
- reguliert einen gestörten Fett-, Eiweiss- und Kohlehydratstoffwechsel, die Funktion des Kreislauf-, Nerven- und Verdauungssystems und verbessert die Bioverfügbarkeit von Mikronährstoffen
- entlastet die Verdauungs- und Entgiftungsorgane und optimiert so das körpereigene Enzym-System
- fördert die Remineralisierung des Körpergewebes, indem es den Aufbau von Knochen, Knorpeln, Nägeln und Haaren ankurbelt und den Abbau gleichzeitig hemmt
- stärkt das spezifische und unspezifische Immunsystem, steuert Blutdruck und Blutgerinnung und vergrössert den Anteil roter Blutkörperchen.

Was hat es bei mir (HJK) selber bewirkt:

Das beste Testergebnis kann man nur bei sich selber feststellen, denn man muss und kann **geistig** nur bei sich selber **aktiv mitwirken**, was ein Grundbestandteil jeglicher Heilung darstellt.

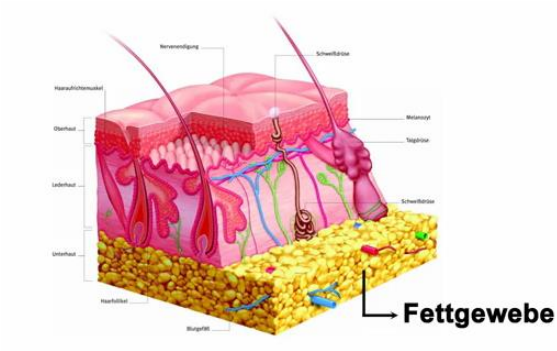
Mein Körper – Baujahr 1952 - war eigentlich immer sehr gesund und erst ab 1988 mit 85 kg jedoch typisch leicht übergewichtig. Die Ärzte beurteilen das als vollkommen normal bei einer Grösse von 1.78 m, ich befand mich aber mit diesem Gewicht zu dick und strebte während über 20 Jahren mein ideales Gewicht von 65 kg wieder an, das ich bis 35 hatte. In den besagten 20 Jahren versuchte ich mehrere Diäten, Abmagerungskuren oder reinigte einfach meinen Darm mit „**Glaubersalz**“ und gab ihm dann 3-4 Tage Ruhepause durch Fasten. Das reduzierte mein Gewicht jedes Mal

um 3-5 kg - jedoch schon wenige Tage später war das alte Gewicht wieder da. Der sogen. Jo-Jo-Effekt war also stets wirksam.

Nun kam das Edel-Kristallwasser auch bei mir zum Zuge, denn als Hersteller trank ich nur noch reines Nockberg-Quell-Wasser - auch im Tee und anderen Anwendungen, sowie mein eigenes Edel-Kristallwasser, teilweise in höherer Dosis. Zuerst stellte ich fest, dass sich mein **Erinnerungsvermögen** stark verbesserte, es sich wieder vermehrt schöne Träume einstellten, die Sensibilität in den Händen und damit auch mein Klavierspiel sich verfeinerten. Weiter fielen mir wieder Namen von längst vergessenen früheren Bekannten und Mitarbeitern ein. Auf der körperlichen Ebene kam dazu, dass alle Stellen, die durch Nerven-Blockaden und Entzündungen in den Bandscheiben teilweise taub waren wieder das volle Gefühl entwickelten (gilt auch für Chakren-Blo-ckaden) und ich in den vergangenen zwei Jahren weder Schnupfen, Fusspilz, Ohrenschmalz noch Hexenschuss und andere wiederkehrende Schmerzen oder Belastungen meines Körpers feststellen musste. Ich spürte eigentlich meinen Körper nicht mehr, was der Hinweis vollkommener Gesundheit ist.

Als sehr erfreulicher Aspekt reduzierte sich das Gewicht kontinuierlich von Monat zu Monat. Auf obigem Bild bin ich nun gerade noch 69 kg. Dieses Gewicht hat sich nun eingependelt in plus/minus 0.5kg.

Damit kann man davon ausgehen, dass mein Körper keinerlei Gifte mehr in sich hat.



Dass Gifte durch das Fettgewebe zurückbehalten werden, ist durch dieses Bild veranschaulicht. Es können infolgedessen nur dann Fettzellen abgebaut und ausgeschieden werden, wenn sie nicht mehr als Giftlager gebraucht werden. Das ist das Geheimnis des dauerhaften Abnehmens: entgiften, entgiften und nochmals entgiften.

Das geht am besten mit

a) destilliertem leerem Wasser, 0 mg Mineralien

b) dann wenig mineralisiertem natürlichem Quellwasser, 72 mg

c) sowie mit dem Edel-Kristallwasser. 75 mg

Die genauen Mischungsverhältnisse sind:

<u>2.0 Liter als normale Tagesdosis, davon:</u>

Destilliertes Wasser	**=**	**1.0 l / Tag**
Edel-Kristall-Quell-Wasser gemischt	**=**	**1.0 l / Tag**

Wasserwesen Mensch

Dr. med. Alois Riedler (Auszug aus: Der Freie Arzt)

Es dauerte Milliarden Jahre, bis auf der Erde Leben entstand. Die längste Periode der Evolution fand in den Urmeeren statt. Auch wenn der Mensch die Meere schon lange verlassen hat, so beginnt sein Leben immer noch im Fruchtwasser. Ein Säugling hat einen Wassergehalt von 90%. Mit zunehmendem Alter nimmt die Vitalität ab und zwar im gleichen Masse, wie sein Wassergehalt zurückgeht. So hat ein Kind ca. 70% Wassergehalt, der Erwachsene 65%. und der alte Mensch nur noch 60%.

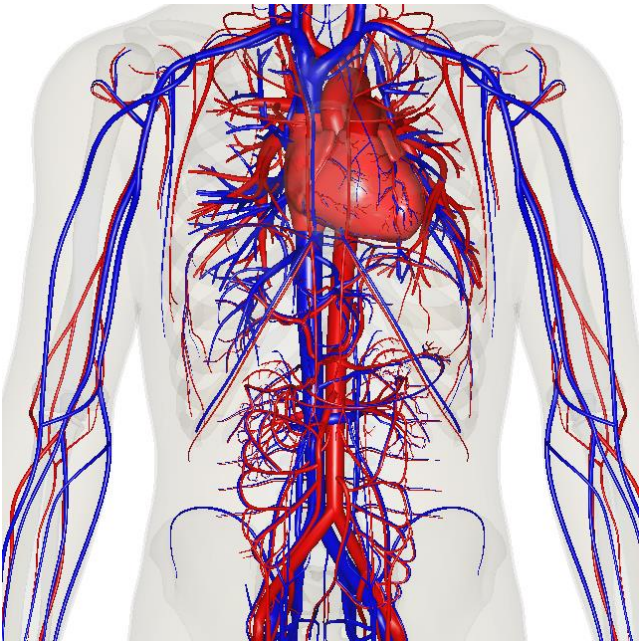
Wasser ist neben der Atemluft unser wichtigstes Lebensmittel, von dem wir 2 bis 2.5 Liter täglich zu uns nehmen sollten. Unter normalen Bedingungen ist Wasser eine Flüssigkeit, die für uns den Inbegriff alles Flüssigen darstellt. Es besteht aus Wasserstoff und Sauerstoff. Wasser ist nur im Moment seines Entstehens als reines H2O, als absolut reines Wasser vorhanden. **Es besitzt ein ausserordentliches Lösungsvermögen, dass es sofort alle anderen Stoffe zu lösen beginnt, mit denen es in Berührung kommt**. Diese Lösungseigenschaft ist eine der wesentlichen Komponenten für die Aufrechterhaltung des Lebens im menschlichen Organismus.

- **Dr. Alexis Carrel hat mit seinen Forschungen bewiesen, dass Zellen theoretisch ewig leben können wenn sie in optimaler intra- u. extrazellulärer Nährflüssigkeit liegen.**
- **Das Wasser muss in der Lage sein, alle für die Zelle notwendigen Nährstoffe in die Zelle zu transportieren und alle in der Zelle befindlichen Schad- und Giftstoffe aus der Zelle abzutransportieren.**
- **Gute Zellverfügbarkeit und gute Aufnahme von Substanzen.**

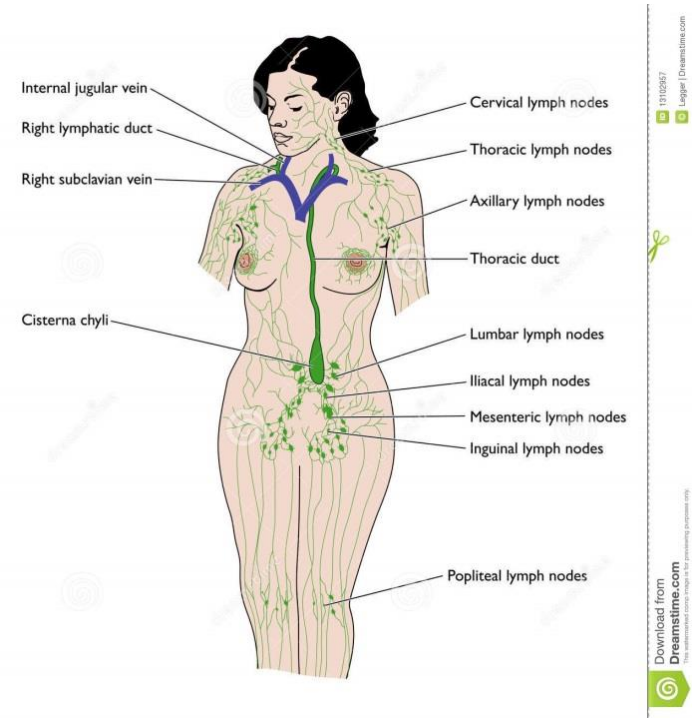
FAZIT: Mineralien im Wasser sind nicht zellgängig, daher ist Mineralwasser für die Zelle wertlos. Nur pflanzlich aufgeschlüsselte Mineralien können von der Zelle aufgenommen werden.

Der Wasserhaushalt

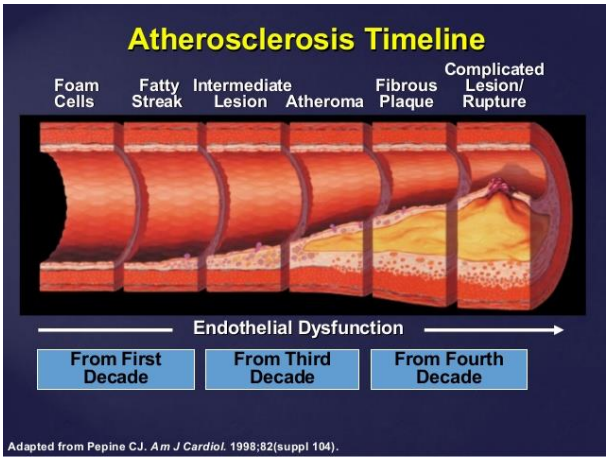
60% des Wassers befindet sich in den Zellen, 30% liegen zwischen den Zellen und 10% in den Blutgefässen. Auch wenn unser Blutgefässsystem mit 10% nur den kleinsten Teil der flüssigen Körpermasse enthält (etwa 5 bis 6 Liter), sollten wir dessen Bedeutung nicht unterschätzen. Ausser den Blutgefässen haben wir noch das Lymphgefässsystem, das nicht ganz so bekannt ist. Blutgefässe werden oft als eine Art, Wasserleitungssystem dargestellt, das die Flüssigkeit an die Zeile heranführt, während das Lymphsystem über Kanäle verfügt, die die Flüssigkeit dann verteilen. Dieses Bild stimmt nicht ganz, da auch im Lymphgewebe wichtige Prozesse stattfinden. Die Lymphknoten arbeiten wie Filterstationen, die Schlacke Stoffe abbauen und abtransportieren. Ein intaktes Gefässsystem ist lebensnotwendig. Problematisch wird es, wenn dieses Gefässsystem verengt und verstopft ist, d. h. wenn Gefässe verkalkt sind und kein Blutfluss mehr stattfinden kann. Jeder zweite Todesfall entsteht infolge eines solchen Gefässverschlusses am Herzen (Herzinfarkt), im Gehirn (Schlaganfall) oder in den Beinen (Gangrän).



Links:
Blutgefässe



Oben: Das Lymphsystem des Menschen: hier der Frau.



Endothel mit Ablagerungen.

Diese können mit reinem Quellwasser wieder abgebaut werden.

Mülldeponie Körper

Zitat Frau Dr. med. Theresia Maier-Dobersberger

Die Zukunft der Medizin ist die Entgiftungs-Medizin

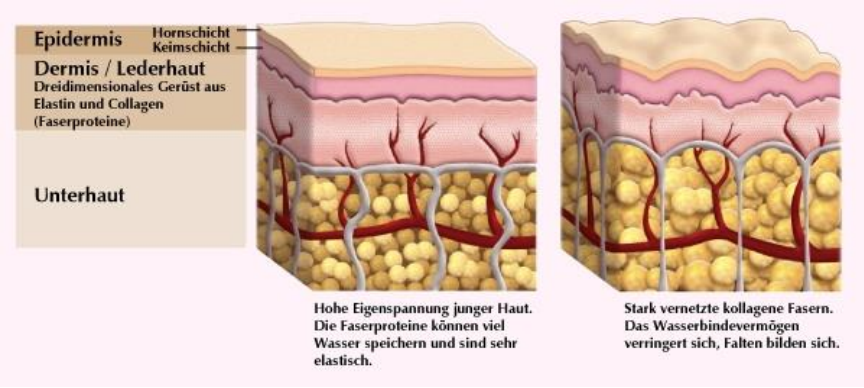
Die ca. 13 Milliarden Zellen in unserem Organismus leben im Wasser eingebettet. In der Zelle findet der Stoffwechsel, der eigentliche Aufbau und Erhalt unseres Körpers, statt. Hier werden die Stoffe, die hineinkommen verändert, umgebaut und neu zusammengestellt. Hier wechseln sie ihre Zusammensetzung und Funktionen, daher auch der Begriff “Stoffwechsel". Alle Bereiche des Körpers hängen von der Arbeit der Zellen ab. Zwischen den Zellen, dem Lymphgewebe und den Blutgefässen existiert ein wichtiger wassertragender Bereich: der Raum zwischen den Zellen. Dieser Zellzwischenraum enthält lose Strukturen, das “**Bindegewebe**". Im Bindegewebe befinden sich Nervenfasern und Bindegewebsfasern in einem feinen Gitternetzwerk, das aus Zucker und Eiweiss aufgebaut ist und ein immenses Vermögen hat, **Wasser** zu **speichern**. Jede Substanz, die in die Zelle hinein will, muss aus den Blutgefässkanälen heraus durch dieses feine Sieb hindurch. Die Vorstellung, dass aus den Blutgefässen ein paar dünne Abzweigungen in die Zelle hineingehen, ist falsch. **Der gesamte Stoffwechsel, der Stofftransport und auch der Sauerstoff müssen durch dieses Feld hindurch (Osmose, sic.)**. Dieses Siebsystem hat eine ähnliche Funktion wie unsere Niere. Es kann auch Substanzen speichern. Normalerweise müssen unerwünschte Stoffe wieder aus dem Körper entfernt werden, z. B. über die Niere, den Darm oder die Lunge. **Alles, was nicht über die üblichen Organe ausgeschieden werden kann, wird im Körper deponiert**, und zwar in diesem losen Bindegewebe mit seinen komplexen dreidimensionalen Raumgitternetzen. Hier finden die Ablagerungen statt. **Hier ist die Mülldeponie des Körpers**.

Die allmähliche Verschlackung

Deponiert werden in erster Linie saure Stoffwechsel-Endprodukte. Normalerweise werden diese Produkte über die Niere z. B. als Harnsäure, über die Lunge als Kohlensäure und auch über die Haut ausgeschieden. Wenn der Körper dies nicht mehr kann, dann deponiert er die Stoffe im Bindegewebe. Diese Zucker-Eiweissnetze haben eine sehr hohe Speicherkapazität. Es werden nicht nur Stoffwechsel-Endprodukte gespeichert, sondern auch alle von aussen eingebrachten überflüssigen Substanzen und Schadstoffe, auch solche, die mit dem Wasser zugeführt werden. Besonders problematisch sind Pestizide und Schwermetalle, die darüber hinaus auch noch eine zerstörende Wirkung auf das Gewebe ausüben.

Wenn wir in unserem Organismus täglich nur ein Gramm abspeichern, das wir nicht ausscheiden können, dann sind das pro Jahr 365 Gramm, in 10 Jahren 3,6 Kilo und in 50 oder 60 Jahren 22 Kilo. Die Folge dieser Verschlackung ist nicht nur eine Gewichtszunahme, es tritt auch eine Versäuerung und eine Verfettung des Bindegewebes ein. Durch die Verschlackung wird natürlich die Passage vom Blutgefäss zur Zelle schwieriger. Wo früher freier Zugang möglich war, befindet sich jetzt feste Fett-Substanz, die den Fluss behindert. **Der Organismus versucht auszugleichen, indem er im Gefässsystem den Druck erhöht.** Wir akzeptieren wie selbstverständlich, dass mit steigendem Alter der Blutdruck steigt. Dass hoher Blutdruck Ausdruck der schlechter werdenden Durchlässigkeit dieses Zwischengewebes ist, ist bis in das Bewusstsein der orthodoxen Medizin noch nicht vorgedrungen. **Das Zwischenzellgewebe befindet sich im Niemandsland der Medizin.** Wenn der Druck im Gefässsystem zu hoch wird, wird der Arzt aufgesucht. Dieser verschreibt dann meist ein Medikament, das den Druck wieder senken soll, ohne jedoch zu überlegen, warum der Druck überhaupt steigen musste. Damit erhält der Körper eine chemische Substanz, die zwar den Druck senkt, aber dadurch gleichzeitig die Versorgung der Zellen drosselt, die jetzt von weniger Flüssigkeit erreicht werden. Ausser-

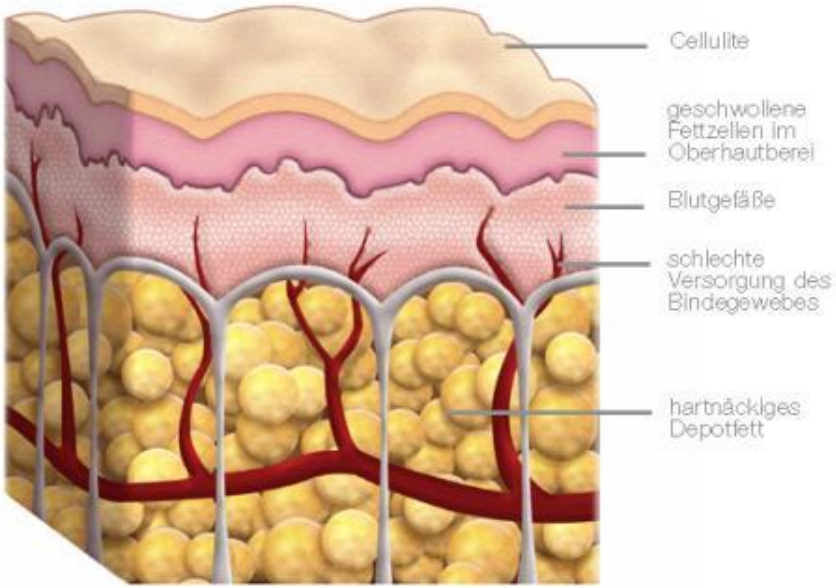
dem wird mit dem Medikament ein synthetischer Stoff in den Körper eingebracht, der u. U. wieder im Bindegewebe abgelagert wird, weil er nicht ausgeschieden werden kann. Zu hoher Blutdruck ist auf Dauer nicht bekömmlich. Irgendwann brechen die Gefässe und es kommt zu einem Stop der Durchblutung. Bevor diese Situation eintritt, gibt es jedoch schon Probleme auf Zellebene. Die Zelle erhält weniger und weniger Nahrung und steht damit unter immer grösserem Stress, bis schliesslich ihre Funktion erlahmt und sie abstirbt.



Die Volkskrankheiten

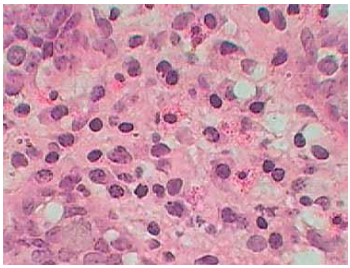
Es gibt aber noch eine andere gefährlichere Möglichkeit. Jede Zelle trägt das Gedächtnis ihrer gesamten Entwicklung in sich. Sie weiss, dass sie vor langen Generationen einmal eine Ein-Zelle war. Wenn nun die Nahrungsversorgung zusammenbricht, werden archaische Mechanismen aus der Frühzeit der Zelle wieder aktiviert. Um überleben zu können, beginnt die Zelle sich selbständig zu machen, und wächst auf eigene Faust weiter. Sie weiss, dass sie nur dann überleben wird, wenn sie schnell wächst, sich schnell teilt und auf ihre Umgebung keine Rücksicht nimmt. Dieser Rückfall in ein Urmuster tritt nie willkürlich auf, sondern entsteht immer aus einer für die Zelle lebensbedrohenden Situation. Volkskrankheiten wie Herz- und Hirnschlag, Rheuma, Krebs oder Osteoporose sind untrennbar mit diesen Verschlackungszuständen, der **Übersäuerung** und der verminderten Sauerstoffversorgung verbunden. Sie sind Endzustände jahrzehnte-

langer Fehlfunktionen und schleichend fortschreitender Vorgänge im Organismus und besonders im Bindegewebe. **Hier schliesst sich der Bogen**



Bindegewebe einer Frau mit Cellulite

zum Wasser hin, denn mit reinem Wasser, das in der Lage ist, Lösungsmittel zu sein, können wir für die Reinigung unseres Bindegewebes sorgen. Daher ist es gerade bei dem intensivsten Reinigungsprozess, den wir kennen, dem Fasten, besonders wichtig, reinstes Wasser mit besten Lösungsmitteleigenschaften zuzuführen. d. h. Wasser, das nicht durch darin enthaltene (*metallische Mineralien wie in Mineralwasser üblich*) Stoffe bereits in seiner Aufnahmefähigkeit beschränkt ist.



Bindegewebe als Wasser- und Fettspeicher mit allen Giften durchsetzt.

Warum wir uns täglich entgiften müssen!

Unsere Körper werden in hohem Masse mit Stoffen beladen, die darin nichts zu suchen haben. Dadurch wird der Abtransport der Schadstoff-Partikel behindert bis lahmgelegt. Es bilden sich Depots, die man „Plaques“ oder „Gelosen“ nennt, welche **Entzündungen** hervorrufen und Funktionsstörungen verursachen.

Jedes Fremdpartikel im Körper

- ist für diesen Körper ein Giftstoff, ein Toxin!
- stört das elektrische Kommunikationssystem des Körpers, welches der Körperchemie übergeordnet ist.
- versäuert die 16 bis 18 Liter Körperflüssigkeit, die jeder Mensch besitzt mit dramatischen Folgen.
- verseucht das Grundgewebe (Bindegewebe) und reduziert die Atmung der Zellen (Krebszellen besitzen keine Sauerstoffatmung mehr).

Das was wir dann Krankheit nennen, ist nicht die Erkrankung selbst, sondern ein Ausbruch der verdeckten Grunderkrankung an einer Schwachstelle des Körpers.

Beseitigen wir die Grunderkrankung – nämlich die vielfältige Vergiftung des Körpers – dann sind wir erfolgreich, weil als Folge die Symptome verschwinden – die Krankheit löst sich auf.

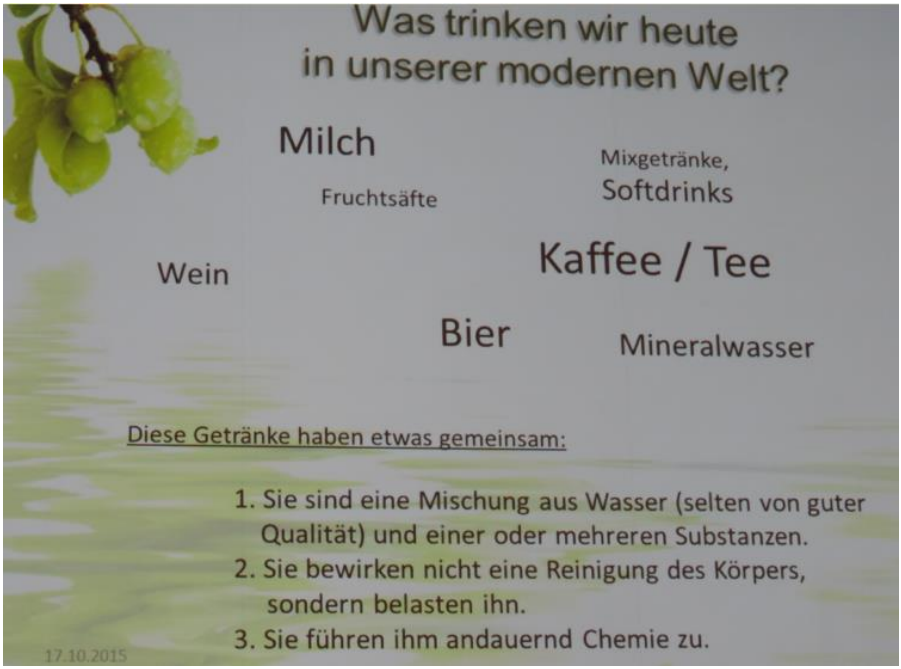
Genau diesen Weg – die Entgiftung des Grundgewebes – zeigen wir in diesem Buch. Fünfzehn Jahre Erprobung und Erfahrung liegen hinter uns, aufbauend auf dem erfolgreichen Handeln aufrechter und zu ihrer Zeit oft weltweit bekannter Mediziner.

Waren es die Jahrzehnte versteckte Gifte in industriellen Nahrungsmitteln und in Impfstoffen, die uns belasteten, so gibt es jetzt eine neue Vergiftungsqualität ungeahnten Ausmasses, welche (wie die Impfstoffe) ganz bewusst eingesetzt wird:

Aus Flugzeugen werden so genannte **Chemtrails** versprüht – in der Regel Tag für Tag – auch nachts und oberhalb der Wolkendecke, welche wohl Millionen Tonnen Giftstoffe auf diese Erde herabfallen lassen. Zuerst wohl in Amerika, jetzt flächendeckend in Europa. Die offizielle Begründung für dieses Handeln nennt sich Geoingeneering.

Diese Aktion einer internationalen Befehlsgruppe wird uns als geheim präsentiert, mit der Zustimmung aller unserer Politiker. Die Bewertung dieser Dinge ist nicht unser Thema – wir handeln – **wir entgiften uns**.

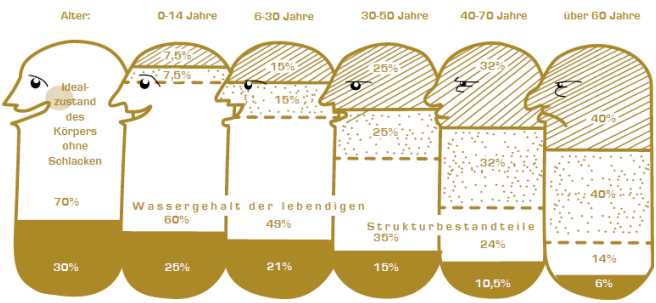
Die in den Chemtrails sehr gefährlichen Nanopartikel aus Aluminium-Oxyd werden durch das Silizium im Edel-Kristallwasser gebunden und wieder ausgeschieden. Ebenso die anderen chemischen Gifte.



Fazit:
Trinken Sie nur leicht-mineralisierte reine Quellwässer. Destilliertes Wasser ist das eine Extrem,……. Tees das andere.
Leitungswasser ist nicht mehr zu empfehlen.

Wasser, das natürliche Heilmittel

Die Allgegenwart von Wasser im Organismus stellt an alle Flüssigkeiten, die dem Körper von aussen zugeführt werden, besondere Anforderungen. Die Lösungsmitteleigenschaften von Wasser im Bindegewebe wurden schon erwähnt, doch nicht nur das Bindegewebe freut sich, wenn es Wasser erhält, das Abfallstoffe aufnehmen kann, auch die Nieren können mit sauberem Wasser weit mehr anfangen als mit verunreinigtem. Schliesslich ist die Niere nicht nur eines der am höchsten belasteten Organe, sondern auch unser grösster Schwermetallspeicher. Die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit der Bevölkerung und der Wasserqualität hat der französische Wasserforscher Vincent zwischen 1950 und 1970 erforscht. Er fand heraus, dass die Sterblichkeit in Städten mit hoher Wasserqualität wesentlich geringer ist, als in Städten mit belastetem Wasser. So hat Grenoble reines Wasser und eine niedrige Sterblichkeit von 850 bezogen auf 100.000 Menschen. In Orten an der Côte d'Azur mit sehr kalkhaltigem Wasser fand er eine hohe Sterblichkeit mit 1340 je 100.000. **Daneben hat Vincent auch die Krebshäufigkeit genauestes untersucht und klare Zusammenhänge zwischen schlechter Wasserqualität und Krebshäufigkeit festgestellt.** Quellen mit reinem Wasser sind rar. Hochwertiges Wasser d. h. Wasser mit guten Lösungsmitteleigenschaften lässt sich inzwischen auch im Haushalt aufbereiten. **Gutes Wasser sollte leicht sauer sein, d. h. einen Überschuss an Wasserstoffatomen haben.** Wasserstoffatome haben eine magnetische Qualität die wir als Information in unserem Körper brauchen. Sterilisiertes Wasser, durch Destillation erzeugt, mag zwar rein sein, ist von seinen vitalen Eigenschaften her sicher nicht das Gesundheitsmittel, das wir gerne hätten.



Der Mensch altert dadurch, dass sein Zellwasser mit den Jahren immer schlechter wird.

Kristallwasser kann diesen Prozess stoppen.

Schadstoffe im Wasser

Wir haben ein grosses Nitrat-Problem. Nitrat wird durch die Landwirtschaft in grossen Mengen in ??? eingebracht. Im sauren Milieu des Magensaftes wandelt sich Nitrat zu Nitrit um und wird in Verbindung mit den Eiweissbestandteilen der Nahrung zu sogenannten Nitrosaminen, die zu den stärksten uns bekannten Krebserzeugern zählen. **Extrem gefährlich sind Nitrosamine bei Säuglingen**. Bei zu hohen Nitratwerten im Trinkwasser entsteht in den Säuglingen die Blausucht, eine Sauerstofftransportstörung, bei der sich der Stickstoff an den Blutfarbstoff ankoppelt. Im Gegensatz zu den Erwachsenen haben Kleinkinder noch keinen Gegenmechanismus entwickelt. **Ob ein Kleinkind Blausucht hat, stellen Sie erst fest, wenn es tot ist**, das geht schnell. Beim Erwachsenen machen sich die Nitrosamine nicht so schnell bemerkbar. Das dauert 20 oder 30 Jahre bei permanenter Einwirkung: steter Tropfen höhlt den Stein. Quecksilber und Kadmium kommen über Saatbeizmittel und Kunstdünger der Landwirtschaft in den Boden und über Mülldeponien. Auch das Blei der Jäger ist nicht zu vernachlässigen, da sie Tonnen von Blei jährlich in der Natur zurücklassen. Blei kommt aus Wasserleitungsrohren in alten Häusern. Wenn das Wasser in diesen Rohren steht, erhalten Sie beim Öffnen des Hahns eine Bleisuppe. Pestizide und Herbizide sind bekannt dafür, dass sie den Verlust der Fortpflanzungsfähigkeit hervorrufen. Mit Dioxin stehen sie ganz vorne in der Liste der krebserregenden Substanzen. Die geringste Menge Dioxin genügt, den Zellstoffwechsel zum Erliegen zu bringen und Krebs zu erzeugen.

Heute muss Wasser über weite Distanzen herangeschafft werden. Die Leitungsnetze werden länger und länger und damit steigt auch die Gefahr der Verkeimung dieser Netze. Unzählige Substanzen werden eingesetzt, um das Wasser mit immer höherem Aufwand zu **“reinigen"** bis hin zum Chlor, das erwiesenermassen selbst eine Gefahr darstellt. Chlor verbindet sich nämlich mit organischen Schwebstoffen im Wasser zu neuen Stoffen, die (wie z. B. das Trichlormethan) im Verdacht stehen, Dickdarm- und Blasenkrebs zu verursachen.

Wasser und Mineralstoffe

Wasser durchspült die Organe und reinigt Zellen und Bindegewebe. Wasser hat definitiv nicht die Aufgabe, den Körper mit Mineralstoffen zu versorgen, wie das die Hersteller von isotonischen Getränken behaupten. Die anorganischen Mineralstoffe in diesen Getränken gehen zwar in die Blutbahn, aber nicht in die Zelle, denn an der Zellmembran entscheidet allein die innere physikalische Qualität des Mineralstoffes über seine Aufnahme. Entscheidend ist dabei vor allem die Bindung der Mineralien an bestimmte organische Transportmittel. Diese Einbindung der Mineralien in organische Stoffe findet in der Pflanze statt. Nur in dieser aufbereiteten Form können uns Mineralien als Nahrung dienen. **Eine Demineralisierung des Körpers durch das Trinken von mineralstoffarmem Wasser ist so gut wie unmöglich.**

Die Hälfte von zehn untersuchten Wasserflaschen ist verunreinigt, besagen Tests in Labors.

Siehe bei Google: Mineralwasservergleich nach Inhaltsstoffen

http://www.blv-nachwuchs.ch/service/Mineralwasser%20-%20Mineralgehalte.pdf

Mineralwasser – Vergleichsanalyse der Mineraliengehalte (in mg/l)

	Marke	Kalzium	Magnesium	Natrium	Kalium	Hydrogen-karbonat	Fluorid	Chlorid	Sulfat	Nitrat	Gesamt-Mineralisation
		ist für den Aufbau und die Erhaltung von Knochen und Zähnen sehr wichtig, beugt Osteoporose vor	ist für den Aufbau und die Erhaltung von Knochen und Zähnen zuständig und unterstützt die Koordination der Muskeln und Nerven. Wer gesunde Nieren hat, der kann nicht zuviel aufnehmen.	Reguliert den Flüssigkeitshaushalt und aktiviert Nerven und Muskeln. Wir nehmen mit dem Kochsalz oft schon zuviel Natrium auf, sodass ein hoher Wert im MW unerwünscht ist.	Reguliert die Wasserverteilung im Körper. Je mehr desto besser.	ist eine wichtige Pufferesubstanz für das Säure-Basen-gleichgewicht, wirkt bei Sodbrennen, fördert die Magen-Darm-Tätigkeit Hoher Wert ist gut, weil es basisch wird und so die Muskeln später übersäuern	Hilft beim Aufbau und der Erhaltung von gesunden Zähnen	ist für den ausgeglichenen Wasserhaushalt im Körper wichtig	Wird entgiftend auf die Leber, regt die Gallenfunktion an und aktiviert die Darmtätigkeit Manche reagieren mit Durchfall auf stark sulfathaltiges MW (>500mg).	Nitrat kann sich im Körper zu Nitrit und und Nitrosamin umwandeln und als solches krebserregend wirkenn. Daher ist ein tiefer Wert erwünscht.	
	Tagesbedarf, Frau, 19-65j	***1000mg***	***500mg***	***550mg***	***2-4mg***		***3.1***	***830***	-		
	Soll –Wert in Mineralwasser	>300mg	> 70mg		<100mg	>300mg					
	Leitungs-wasser Bern	100	13	1				9	16		
Hohe	Eptinger	510	117	4.2	2.5	278	1.8	3	1445	< 1,0	2391
Hohe	Migros Aproz	369	75	3	2	245	<0.1	9	830	1	1450
Hohe	M-Budget	310	70	3	3	247	>0.05	6.9	842	2.1	1494
Hohe	Adelbodner	562	34	5.5	1.4	290	0.2	6.8	1020	2,8	2170
Hohe	Valser	436	54	10.7	2	386	0.63	2.5	990	< 1,0	1918
Hohe	Contrex	486	84	9.1	3.2	403	0.32	8.6	1187	???	2180
Mittel	Rhäzünser	222	47.2	161	**8.5**	1139	0.81	20.0	134.7	0,26	1799
Mittel	Passugger	211.5	24.6	39.9	2.2	769.8	0.1	15	56.8	0.6	1135
Mittel	S. Pellegrino	208	55.9	43.6	2.7	135.5	0.52	74.3	549.2	0.45	1070
Mittel	Coop Swiss Alpina	159.7	48.7	65.5	4.4	776,3	0.23	9.3	90.4	< 1,0	1191
Wenig Mineralisation	Cristalp	115	40	19.9	1.8	306	1.4	11.5	211	1.8	718
Wenig Mineralisation	Perrier	147.3	3.4	9	0.6	390	0.12	21.5	33	18	605
Wenig Mineralisation	Henniez	106	19	7	1	392	0.1	8	13	16	581
Wenig Mineralisation	Allegra	90	23.1	**1.5**	0.5	335.6	< 0,05	1.2	42.2	1.8	504
Wenig Mineralisation	Vittel	91	19	7.3	4.8	258	0.16	3.7	105	???	490
Wenig Mineralisation	Evian	78	24	5	1	357	???	4.5	10	3.8	480
Wenig Mineralisation	Arkina	37	22	7.1	2.7	238	1.2	3.5	11	**0.1**	347
Wenig Mineralisation	Volvic	11.5	8	11.6	6.2	71	0.2	13.5	8.1	6.3	130

Zusammenstellung: Isidor Fuchser (Quellen:www.mineralwasser.ch und www.mineralwaters.org sowie die Webseiten der Hersteller; bei widersprüchlichen Angaben wurden aus Aktualitätsgründen die Angaben der Hersteller verwendet)

Wie Sie dem Total rechts in der Tabelle entnehmen, brüsten sich die Mineralwasser-Hersteller mit der hohen Zahl an Mineralien, die hier bei 2391mg enden und bei 130 beginnen. Sie verschweigen jedoch, dass der Körper diese metallischen Mineralien kaum oder nur zu 5% aufnehmen und verwerten kann. Diese Inhaltsstoffe belasten also den Körper nur und verhindern die eigentliche Funktion des Wassers, die sich auf „**Auflösen und abtransportieren von Giften und Schlacken“ beschränken** muss. Dass die pflanzlichen Mineralien die oben im Kopf aufgelisteten wohltuenden Eigenschaften besitzen, ist nicht bestritten. Doch im Mineralwasser absolut unwirksam. Es existiert auch keine Studie über deren Wirksamkeit, wenn sie in anorganischer Form über Wasser zugeführt werden. Anm. HJK

8 Farben. 8 Wässer.

Quelle St. Leonhard still

Natürliches Mineralwasser –
ohne Kohlensäure
Quellort: Bad Leonhardspfunzen,
Stephanskirchen

Finden Sie das Wasser, das zu Ihnen passt.
Machen Sie den Sensoriktest!

Auszug aus der Analyse*

Natrium	6,3
Kalium	1,6
Magnesium	26
Calcium	90
Sulfat (im Rohwasser)	7,2
Eisen (im Rohwasser)	2,44
Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	615 µS/cm
Kieselsäure	15,6
Hydrogencarbonat	406
Chlorid	12,2
Sauerstoffgehalt	1,18
pH-Wert (still)	7,25
Nitrat	< 1,0
Nitrit	< 0,005
Fluorid	0,06
Jodid	<* 0,001

in mg/l
<* nachweisbar, unterhalb der Bestimmungsgrenze
* Analyse der stillen Abfüllung

Ein typisches Mineral-Wasser mit über 600 mg Mineralien.

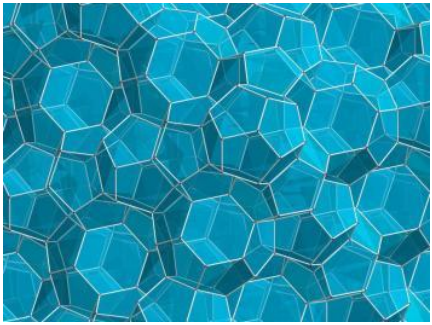
Obige Tabelle ist nachstehend zusammen-addiert und zum Vergleich zu unseren Nockberge-Quellwässern gestellt. Siehe nächste Seite.

			Unsere drei verfügbaren Wässer				
			Abfüllung	nur gefasst	Im Netz		
	St.Leonhard		APO Wasser	5 LQ	Waldviertel		
Natrium	6.3		4.43	1.39	8.1		
Kalium	1.6		5.94	2.44	1		
Magnesium	26.0		7.9	1.96	4.8		
Calcium	90.0		44.2	12.2	12.7		
Sulfate	7.2		15.1	6.12	39.2		
Eisen	2.4			0.01	0.03		
Kieselsäure	15.6			4.11			
Hydrogen	406.0	Kalk		43.3	24		
	12.2		2.8	0.84	2.3		
Nitrat	1.0		9.3	2.47	3.7		
Nitrit	0.005		0.002	0.005			
TOTAL	**568.345**		**89.672**	**74.845**	**95.83**	mg/l Mineralien gelöst	

Erklärung: 5LQ ist unser Nockberge-Quellwasser.

Die Fachwelt geht davon aus, dass nur ‚leeres' Quellwasser unter 100 mg den Körper entschlacken und entgiften kann. Hochmineralisiertes Wasser ist wie ein vollbeladener Lastwagen zu betrachten. Die Ladung kann jedoch eine Schwingung in den Mineralien haben, welche auch zu einer Wirkung im Körper beitragen kann. (siehe Studie Dr. Deutschländer)

Kristallstrukturen des Wassers



Kristallstruktur von Wasser

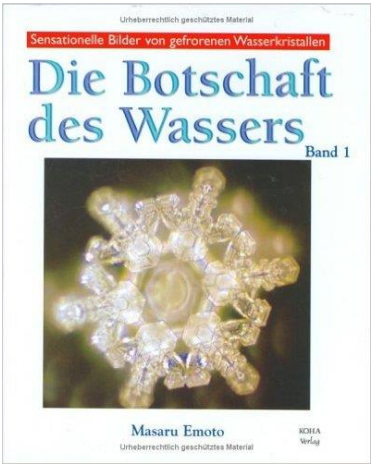
Nach Emoto

Ausser seiner Reinigungs- und Spülwirkung hat Wasser aber noch andere sehr interessante Eigenschaften, die mit seiner Struktur zusammenhängen. Wir alle kennen Wasser in seiner kristallinen Form, als Eis. Dabei sind die H2O-Moleküle in eine feste Kristallstruktur eingebunden in der sich nur wenig bewegt. Es ist jedoch nur wenig bekannt, dass sich diese Kristallstruktur von absolut festen Verbindungen wie wir sie im Eiskristall kennen, erst bei Temperaturen über 600 Celsius völlig lösen und wir nur dann absolut flüssiges Wasser vor uns haben. Erst bei 600 Celsius finden wir H2O. Natürlicherweise spielt sich menschliches Leben nicht bei 600 Celsius ab, sondern bei 37,5°. Bei 37,5° liegt Wasser genau zur Hälfte als H20 vor und zur anderen Hälfte, als weiches Eis. Diese Kristallstrukturen, die wir bei **37,5°** finden, nennt man "Cluster", die die Fähigkeit haben Informationen zu transportieren. Cluster sind eine Art Tonband, auf dem Information gespeichert werden, die wieder reproduziert werden können. Auch Wasser hat diese Eigenschaften: Bei 37,5°C bildet genau die Hälfte des Körperwassers derartige Informationsstrukturen.

Diese Erkenntnis stammt von dem österreichischen **Physiker Trincher**. Speziell in den Zellen finden wir besondere Wasserstrukturen. An der Grenzfläche des Zellskelettes, wo sich Wassermoleküle anbinden, bildet das Wasser viele Strukturen. Wenn sich dieses Grenzflächenwasser aufzulösen beginnt, z. B. weil der Stoffwechsel nicht mehr funktioniert, dann stirbt die Zelle.

Wasser und Information

Diese Möglichkeit Informationen zu speichern und zu übertragen, wird von der Homöopathie eingesetzt. Die hochverdünnten Heilmittel der Homöopathie sind eigentlich aus Pflanzenextrakt oder Mineralstoffen gewonnene Informationen, die vom Wassermuster weitergetragen werden. Diese Wasserstruktur erklärt auch den Effekt von heil- oder wunderwirkenden Quellen.



Diesen Heilwässern wohnt eine ganz spezielle kristalline Struktur inne, die sehr labil ist und leicht durch Erhitzen und andere Einflüsse zerstört werden kann. Die Wasserstrukturen haben für unsere Gesundheit enorme Bedeutung. Wenn der Körper lange Zeit nicht ihm gerechte Informationen erhalten hat, z. B. durch schlechte Ernährung oder einen ungeeigneten Schlaf- oder Arbeitsplatz, dann verfestigt sich diese Information im Organismus. Mit Oszilloskopen kann man im Körperwasser die Frequenz eines PC nachmessen, wenn man lange davor gesessen hat. Die Information bleibt gespeichert. Der Körper hat auch die Fähigkeit, negative Informationsstrukturen zu neutralisieren. Da die Wasserstrukturen bei Temperaturen über 37,5° Celsius aufbrechen, braucht er nur **seine Eigentemperatur zu erhöhen.** Es kann gesund sein, Fieber zu haben. Daher haben die alten Naturheilärzte immer betont, dass Fieber ein Ordnungselement ist, es gibt dem Körperwasser die Möglichkeit, sich neu zu ordnen. Wenn das Wasser

eine entsprechende Heilinformation erhält, formt es sich wieder dem Leben nach, es bildet ein Bios, kein Anti-Bios.

Edel-Kristallwasser und Homöopathie

Das Edel-Kristallwasser ist die Kulmination, resp. die Summe aller homöopathischen Mittel, so bezeichnete eine darauf spezialisiert Ärztin dieses Edel-Kristall-Wasser. Und das ist mit der Botschaft aus dem Buch der 13 Kristallschädel identisch. Sämtliche Frequenzen aller biologischen Zellen dieser Erde sollen im Bergkristall gespeichert sein in der Urform respektive der Urfrequenz. Somit ist das Edel-Kristallwasser die perfekte Bio-Informations-Quelle ohne elektromagnetische Nebenwirkungen, wie sie von technisch nachgeahmten Computern stammen.

Simple Clean, unkomplizierte Darmreinigung

- 4 Wochen Darmreinigung in Kapselform
- praktische und leichte Handhabung
- synergetisch wirkende Komponente
- bestens für Berufstätige geeignet

Mit der Einnahme sämtlicher Produkte (Flohsamen-Psyllium, Bentonit und Combi Flora) kann gleichzeitig begonnen werden.

Psyllium und Bentonit – natürliches Quell- und Bindemittel

Flohsamenschalen sind bekannt für ihre positiven Eigenschaften in Bezug auf die Darmgesundheit. Hierzu tragen in erster Linie die enthaltenen Faser- und Schleim-Stoffe bei. Sie reinigen den Darm und verbessern die Darmpassage.

Bentonit (auch mit Zeolit zu ergänzen ist empfehlenswert) ist eine Mineralerde, die für ihre starken Absorptionseigenschaften bekannt ist. Bentonit unterstützt den Körper bei seiner Reinigung, indem es Stoffwechsel Endprodukte sowie andere Schadstoffe bindet und über den Darm ausleitet (mit viel mineralienarmen Nockberg-Quell-Wasser).

Nehmen Sie morgens und abends ca. 1 Stunde vor oder ca. 2 Stunden nach der Mahlzeit 4 Kapseln Psyllium und 4 Kapseln Bentonit mit reichlich stillem mineralienarmen und daher aufnahmefähigem Wasser wie das 5-Lebens-Quellwasser zu sich.

Wichtig

- Halten Sie einen Abstand von ca. 3 Stunden vor oder nach der Einnahme von Medikamenten ein!
- Achten Sie auf eine ausreichende Wasserversorgung von ca. 2-2.5 Litern wenig mineralisiertem leerem Quellwasser.
- Bei Verstopfung beschränken Sie die Einnahme zunächst auf morgens. Erst wenn der Darm wieder aktiv ist, nehmen Sie die Kapseln auch am Abend ein.

Weitere Empfehlungen für ein gesundes Darmmilieu

- Trinken Sie während der Darmreinigung unbedingt ca**. 2-2.5 Liter** stilles mineralienarmes Nockberge-Quellwasser täglich, unabhängig von allen anderen Getränken.
  Erklärung: Ihr Körper braucht die Menge an reinem Quellwasser, damit die gelösten Schadstoffe schnellstmöglich ausgeschwemmt werden können.

- Essen Sie abends keine Rohkost (Obst, Salat)
  Erklärung: Ihr Verdauungssystem hat während der Darmreinigung am Abend nicht genügend Energie zur Verfügung. Die Rohkost kann nicht vollständig verstoffwechselt werden, verweilt halbverdaut im Darm und zersetzt sich letztlich dort. Dies kann zu Blähungen, Durchfall oder Verstopfungen führen und das Darmmilieu nachhaltig verschlechtern.

  Unterstützen Sie Ihren Darm, indem Sie 2 bis 3x wöchentlich einen Einlauf machen. (Besser geht es mit 1 Esslöffel Glaubersalz, aufgelöst in 2 dl Wasser, morgens nach dem Aufwachen trinken)
  Erklärung: Ein so gespülter Magen-Darmtrakt fördert – über seine ausgezeichnete Unterstützung des Reinigungsprozesses hinaus – auch einen entspannten und erholsamen Schlaf.

- Verzichten Sie auf sämtliche raffinierten Zucker und Weissmehlprodukte sowie auf alle zuckerhaltigen Getränke.
  Erklärung: Zucker belastet den Darm und die Bauchspeicheldrüse erheblich, dient den aggressiven Bakterien, Pilzen und Parasiten als Nahrung und stört den Wiederaufbau der Darmflora. Bei der Verstoffwechselung von Weissmehlprodukten entsteht ebenfalls ausschliesslich Zucker. Nährstoffe sind darin nicht mehr enthalten.

- Verzichten Sie während der Darmreinigung ganz auf Milchprodukte (ausser Butter und Rahm/Sahne)
  Erklärung: Sie sind starke Schleimbildner, sind schwer verdaulich und behindern den Reinigungsprozess erheblich. (U*rsache von Erkältungen und Husten: Anm. HJK)*

- Reduzieren Sie den Verzehr von tierischen Proteinen (Fleisch und Wurst) auf maximal 2 mal wöchentlich.

Erklärung: Abgesehen davon, dass Fleisch ein starker Säurebildner ist (*was Krebs verursacht wie auch das Weissmehl: Anm. HJKl*), benötigt der Körper, insbesondere während der Darmreinigung, in der Regel sehr viele Stunden zur Fleisch-Verdauung, was den Verdauungsapparat zusätzlich belastet.

- Trinken Sie keinen Alkohol während der Darmreinigung.
  Erklärung: Alkohol ist ebenfalls sehr säurebildend. Darüber hinaus entsteh bei seiner Verstoffwechselung Zucker. (siehe oben).

- Trinken Sie keinen Kaffee und keinen schwarzen Tee.
  Erklärung: Auch Kaffee und schwarzer Tee sind starke Säurebildner. Tauschen Sie diese beiden anregenden Getränke gegen das trinken von reinem Nockberge-Quellwasser aus. Dies hat neben den vielen gesundheitlichen Vorteilen ebenfalls eine belebende und den Geist anregende Wirkung.

Das obige gilt auch bei der Einnahme von Chlorella-Algen zur täglichen Entgiftung ihres Körpers von allen Schadstoffen und Giften.

Siehe Dr. Dietrich Klinghardt: Entgiftungs-Spezialist

Dauerhafte Gewichtsreduktion nach HJK

Wenn Sie den beiliegenden Flyer **„Sie sind nicht zu dick, Sie sind nur vergiftet“** studieren, stellen Sie fest, dass man ohne Jo-Jo Effekt nur mit folgender Kur sein **Gewicht um bis 10 kg reduzieren** kann: Die obige Darmreinigung ist dabei Voraussetzung. Sie sollte 3 mal alle 2 Monate ergänzt werden mit dem Trinken von 2-3 dl Glaubersalzwasser gem. nachstehendem Rezept:

Geben Sie ein bis drei gehäufte Teelöffel oder einen gehäuften Esslöffel Glaubersalz in ein Glas lauwarmes Wasser (ca. 200 - 300ml).

Rühren Sie gut um und achten Sie darauf, ob sich die Kristalle gut auflösen. Dies kann bei lauwarmem Wasser ungefähr 10 Minuten dauern. "Beschleunigen" Sie die gesamte Mischung mit dem Löffel etwas und trinken Sie am besten alles in einem Zug aus.

Das Glaubersalz beginnt je nach Dosierung nach ca. 1 - 3 Stunden zu wirken. Die Lösung bindet im Darm durch Osmose Wasser, wodurch sich der Flüssigkeitsanteil im Darm stark erhöht. Durch diese Volumenerhöhung wird der Stuhldrang (Defäkationsreiz) ausgelöst. Je nach Stärke der Dosis, werden Sie einen mehr oder weniger starken Stuhldrang verspüren.

Nach ca. 4-6 Std. hat sich Ihr Darm vollständig entleert und Sie fühlen Sich von Allem wie innerlich „chemisch gereinigt“. Diesen Zustand sollten Sie nun mindestens 3-4 Tage durchhalten durch fasten. Trinken Sie nur reines Nockberg-Quellwasser in dieser Fastenzeit.

Wenn Sie dieses Programm alle 2 Monate mindestens 3 mal wiederholen (= 6 Monate), also dreimal 4 Tage fasten, dann werden Sie langsam aber sicher Ihr Gewicht um viele Kilos ohne Nebenwirkungen reduzieren können. Sie müssen Ihrem Körper Zeit dazu lassen. Mit der nachstehenden Wasserkur werden zuerst alle Gifte und Schlacken aus dem Bindegewebe entfernt, danach beginnt Ihr Gewicht über mindestens 1-2 Jahre kontinuierlich zu schrumpfen. Ihr Magen wird kleiner, wenn Sie sich auch in der Ernährung umstellen auf „fleischlos-brotlos-zuckerlos“. Generell nehmen Sie immer ab, wenn Sie auf alles verzichten, das vorher in Körnerform vorlag, also auch alle Teigwaren und Reis.

Drei Kaffeelöffel oder ein Esslöffel gehäuft in 2-3 dl lauwarmem Wasser!

http://www.fuersie.de/gesundheit/abnehmen/artikel/entschlacken-mit-glaubersalz

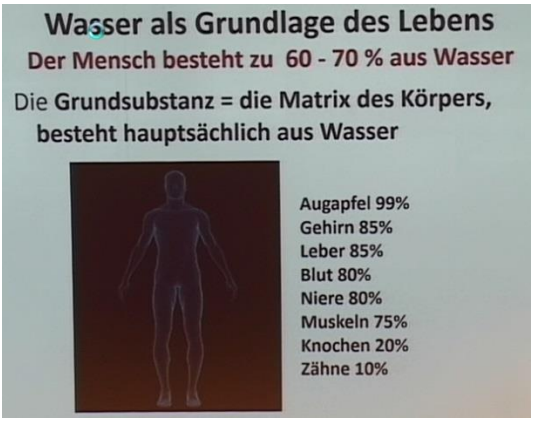
Hier das Ergebnis der ersten Wasserstudie einer Medizinerin:

Wie funktioniert der Mensch ganzheitlich.

Vortrag der Forschungsergebnisse von Frau Dr. K. Deutschländer,

Das Wasser ist dasjenige Element, das Körper, Geist und Seele verbindet. Es verbindet damit den Menschen, die Natur und den Kosmos. Das Wasser bindet den Menschen in den kosmischen Kreislauf ein, und damit kann das Wasser die seelisch-geistigen Elemente unterstützen.

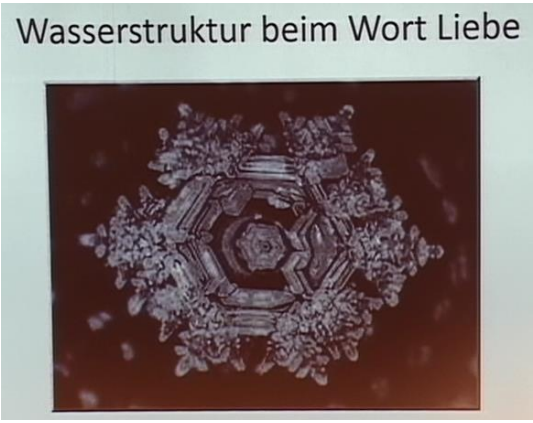
Wasser ist die Grundlage für alle Stoffwechselprozesse: der Mensch besteht zu 70% aus Wasser.



Wasser hat die grösste Transport- und Entgiftungsfunktion, ist für den Abtransport der Schlacken zuständig, hält aber auch den Kreislauf und den Blutdruck aufrecht, dient der Temperatur-Regulation.

Das Spannendste aber ist, dass das Wasser alle Informationen aus dem uns umgebenden Raum, somit auch aus den elektromagnetischen Feldern aufnehmen kann und diese Informationen speichert. Unser Körperwasser ist somit unser grösseres unbewusstes Gedächtnis, es reagiert auf Schwingungsfrequenzen wie Gedanken, Gefühle, Worte, Musik, Licht. Das Wasser schwingt auch im Rhythmus unseres Herzmagnetfeldes, also des Herzschlages.

Wie Masaru Emoto mit solchen Bildern wie auf der rechten Seite nachgewiesen hat, bildet Wasser je nach den gesprochenen Worten Strukturen.

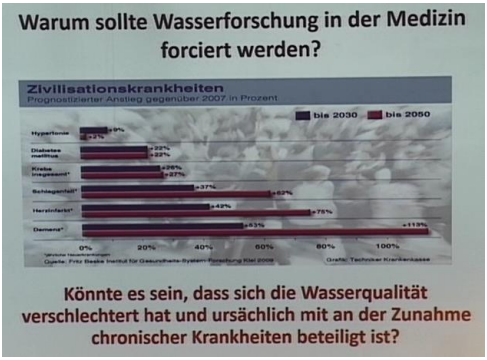


Diese Art der Wasserforschung ist jedoch noch sehr umstritten.

Doch in den USA gibt es nun Forschungen von Herrn Pollak darüber, wie diese Wasserspeicherung funktionieren kann. Denn diese Informationsspeicherung hat etwas mit der Heilkraft des Wassers zu tun.

Pollack erforscht die vierte Phase des Wassers:

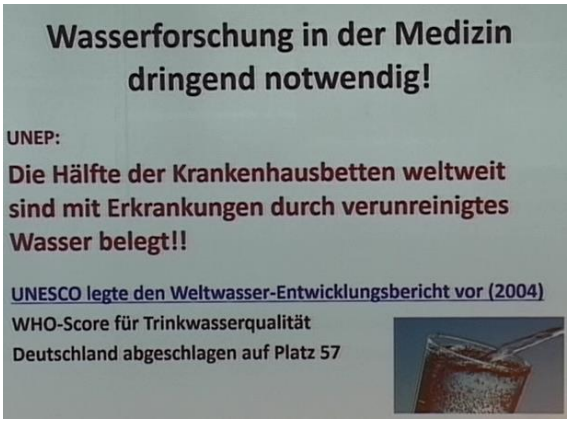
Die drei anderen sind bekannt unter „Eis, flüssige Phase, Dampf“, und nun ist entdeckt worden, dass es einen vierten Aggregatszustand gibt der sich so verhält wie ein Flüssigkristall. An bestimmten Oberflächen kann dieser Flüssigkristall Informationen speichern, und das ist die Forschungsrichtung, die erklären will, dass Wasser Informationen speichern kann und wie die Heilkraft des Wassers wohl zustande kommt.



Die Wasserforschung in der Medizin ist leider noch Mangelware. Über Elektrolyt und Wasserhaushalt wurde schon viel erforscht. Wie sich jedoch die Wasserqualität auf die Gesundheit auswirkt, das ist im Prinzip noch nicht erforscht. Mit ihrer Studie hat Frau Dr. Deutschländer das Ende dieser Phase eingeläutet. Deren Ergebnisse von 2014-2015 lesen Sie hier.

Wir sollten in der Wasserforschung unbedingt auch die Medizin mit einbinden, denn wenn die Wasserqualität und damit die enthaltenen mineralischen Stoffe die Ausscheidungs-Möglichkeit des Wassers behindern, so ist dessen **Hauptfunktion, nämlich Gifte aufzulösen und auszuscheiden** zum vorneherein gestört.

Oben sehen Sie, dass die Zunahme der chronischen Erkrankungen bis 2050 z. B. beim Krebs nochmals um 30% zunehmen wird, bei der Demenz um fast 100%. D. h. **wer nicht täglich entgiftet über reinstes mineralienarmes Quellwasser läuft massiv Gefahr an Demenz zu erkranken.** Man sollte sich also die Frage stellen, ob diese Zunahmen nicht damit zusammenhängen, dass sich die Wasserqualität in den letzten 60 Jahren stets verschlechtert hat. Auch das Mineralwasser trägt daran Mitschuld. Weltweit hat die Wasserqualität sehr stark gelitten.



Diese Sätze links sagen doch sehr viel aus über die stets schlechter werdende Qualität des Trinkwassers aus der Leitung.
Zudem sind 80% unsere Leitungen noch mit Schwermetallen versetzt, z. B. Blei und Zink, oder anderweitig verkeimt, sodass nur ein vollkommener Abriss und Neubau aller Grossstädte hier das Problem eines Tages lösen könnte. Anm. HJK

Aber dafür benötigen wir ein anderes Geld- und Wirtschafts-System, das mit www.euroweg.net in Sicht ist. Auch sollten Sie davon ausgehen, dass eines Tages keine Kranken-Versicherung mehr existiert und wir uns wieder über das gesunde Quellwasser regenerieren, entgiften und somit „Selbst-Heilen“ müssen. Der Körper ist sowieso der beste „**Selbstheiler**“, denn noch nie hat ein Arzt oder Therapeut oder ein Pharmaprodukt einen Menschen geheilt. Anm. HJK

Was ist gesundes, lebendiges Wasser?

Was sicher jedem vernünftigen Menschen einleuchtet ist, dass solches Wasser aus einer geschützten Tiefenquelle absolut schadstofffrei an die Oberfläche kommen muss, und zwar ohne Pumpen.
Es sollte ein Wasser sein, dass im Boden „gereift“ sei, was schon Viktor Schauberger beim Wasserkreislauf feststellte, dass nur dann das Regenwasser wieder für den Menschen optimal verwendbar ist, wenn es sich 33 Tage bis 5 Wochen im Boden regenerieren und mit neuen Informationen aufladen konnte.

Es muss also Informationen aus den Mineralien, aus dem Gestein und am besten aus Schichten die Kristalle enthalten, aufnehmen und fest an sich binden können. (*Dazu braucht es eine relativ lange Verweilzeit, wie wir es dem Quellwasser in den Stahltanks bei der Produktion unseres Edel-Kristallwassers durch das 33 Tage stete Umrühren ermöglichen. Anm. HJK*)

Es sollte also ein energiereiches Wasser sein, das dann wenn es sich voll aufgeladen hat, alleine aufsteigt und aus dem Boden sprudelt, wie dies bei den Nockberge-Quellen der Fall ist. Das ist dann eine sogenannte Arteser-Quelle.

Es sollte weder chemisch behandelt noch physisch beeinflusst werden (Pumpen) und schonend am Ort der Quelle abgefüllt werden, ausschliesslich in Glasflaschen und nie in Plastikflaschen.
Plastik (PET) enthält bis zu 50% Weichmacher aus Maisstärke, welche langsam ins Wasser diffundiert.

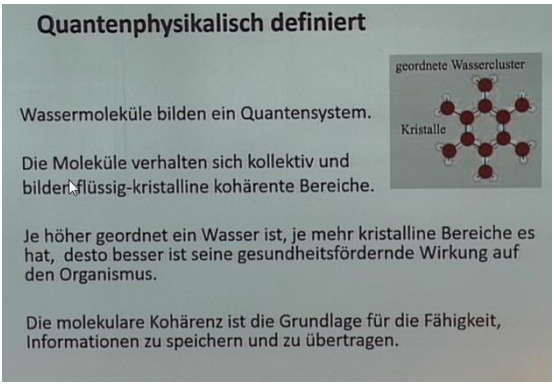
Das Problem unseres Trinkwassers aus der Leitung ist, dass es mit hohem Druck durch die Leitungen gepresst wird, was die kristallinen Strukturen verändert. Das Wasser ver-

liert damit seine Vitalität in hohem Mass. Die so verunstaltete Struktur ist möglicherweise nicht mehr gesundheitsförderlich.

Das gute Wasser sollte ein Transportmedium für Nährstoffe in die Zelle hinein und die Toxine aus der Zelle heraus sein. Es muss also sehr hoch zellgängig sein. Das ist es aber nur, wenn sehr wenige (<100mg/l) Mineralien enthalten sind. Lesen Sie also bei jeder Mineralwasserflasche auf dem Etikett die Inhaltsstoffe und addieren die aufgeführten Werte.

Was meinen die Quantenphysiker zum Wasser?

Die Quanten-Physiker haben wie Sie hier sehen auch schon einige Definitionen, was gesundes Wasser beinhaltet:



Die Moleküle verhalten sich kollektiv wie ein Quantensystem. Sie bilden flüssig kohärente Bereiche.

Unser Nockberge -Quell-Wasser aus Österreich/Kärnten ist so ein Wasser, das diesen Sätzen hier links vollkommen entspricht. Es besitzt die höchste geordnete kristalline Lichtstruktur.

Daher ist seine Funktion zur „**Selbstheilung**“ des Körpers auf das höchste Niveau angehoben.

Um diese obigen Aussagen zu überprüfen, hat Frau Dr. Deutschländer als Leiterin ihrer Klinik und ihrer Praxis für Psychotherapie 2014 eine Studie durchgeführt:

Die Studie sollte gleichzeitig auch die Messinstrumente überprüfen, denn Wasser besitzt 60 Anomalien, und mit der einfachen Physik und Chemie kann man Wasser nicht einfach messen. Es existiert kein Laborwert, der aussagt, ob wir mit gutem Wasser versorgt sind.

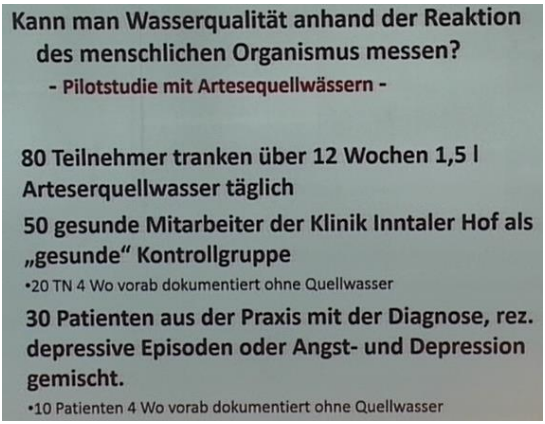
Wir wollen hier also einen Beitrag leisten, wie man mit 80 Teilnehmern als Probanden, mit welchen Messgeräten welche Ergebnisse bekommt.

Die Probanden haben nur über 12 Wochen Arteser-Quellwasser einer bekannten deutschen Mineralwasserfirma aus Bayern getrunken …

(was eigentlich zu kurz ist, 6 Monate wären besser gewesen) welches jedoch mit ca. 600 mg/l Mineralien versetzt war, was als Entgiftungselixier schon zu hoch ist. (Wer die Studie bezahlt will auch sein Wasser getestet haben. Auftraggeber war hier eine Wasserfirma aus Deutschland, wobei wir wissen, dass in ganz Deutschland kein unbelastetes, sehr wenig mineralisiertes reines Quellwasser mehr aus dem Boden kommt)!! An einem Kongress hat ein Physiker den Satz geäussert „Dass man deutsches Mineralwasser- also auch Quellwasser eigentlich vergessen könne, da es den Körper mehr belastet als entlastet“! Anm. HJK

Die Ergebnisse, die Frau Dr. Deutschländer aufführt, beinhalten zum Teil auch Erfahrungen mit unserem österreichischen Nockberge-Kristall-Quellwasser, welches 2015 schon mehr als 2 Jahren durch viele Kunden seit Monaten (meist 5-6 Monate) getrunken wird. Deren Ergebnisse werden wir Ihnen in unseren Filmen vorstellen authentisch durch die Probanden dokumentiert. Anm. HJK

Nun aber die Studie von Dr. Deutschländer im Einzelnen:



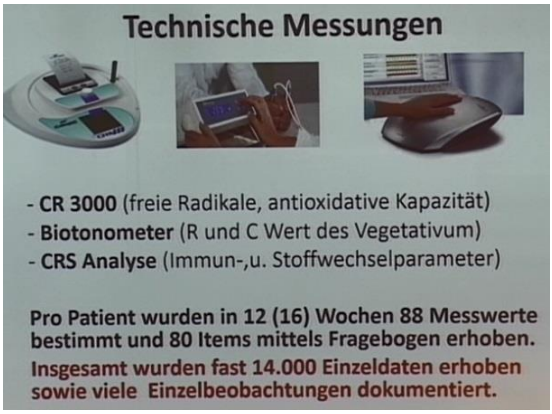
Eine gesunde Kontrollgruppe von 20 Personen wurde 4 Wochen vorab dokumentiert ohne Quellwasser, und sie sollten ihre Trinkgewohnheiten nicht ändern.

30 Mitarbeiter bekamen nun das Quellwasser aus DE.

Ebenso die Gruppe der 30 Patienten mit psychischen Problemen. Davon bekamen 10 kein Quellwasser, wurden aber genau gleich gemessen wie die 20 mit Quellwasser.

Frau Dr. Kirsten Deutschländer berichtet:

Als Material und Methode fiel mir ein, dass ich als ganzheitlich denkender Mediziner .. möglichst die Komplexität des menschlichen Lebens im biopsycho-sozialen Modell abbilden möchte, d.h. ich habe einen ausführlichen Fragebogen auch zum Livestyle entwickelt, habe die seelischen Belastungen alle abgefragt, die Anamnese im Ganzkörperstatus erhoben, und dadurch alle Risikofaktoren erhoben.



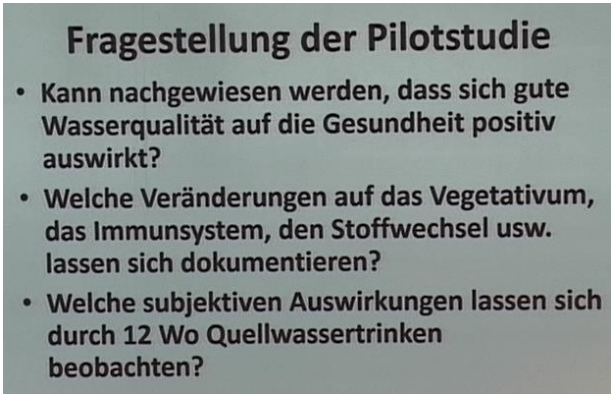
Folgende hier aufgelistete und abgebildete Messgeräte kamen bei dieser Pilot-Studie zum Einsatz!

- Mit dem CR 3000 konnten die freien Radikalen und die anti-oxidative Kapazität gemessen werden.

- Das Biotonemeter erlaubt Aussagen über das Vegetativum

- Das CRS Gerät kann über Immun-Fluoreszenz diverse Stoff-wechselparameter messen (wissenschaftlich noch nicht an-erkannt). Die Erfahrung über drei Parameter hat sich als sehr gut bewiesen.

Der Fragebogen der Pilot-Studie war:



Die Antwort auf die erste Frage sollte eigentlich logisch sein, aber wie können wir es nachweisen??

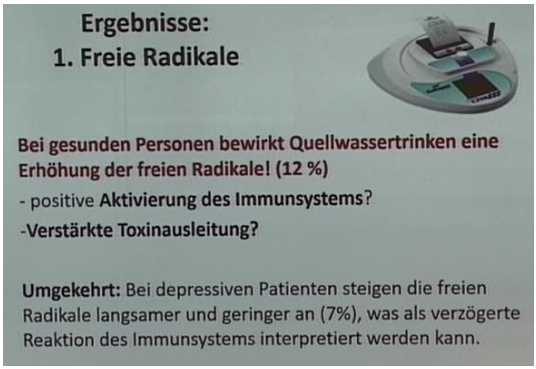
Lesen Sie bitte hier die Fragen oben!

Die interessanteren Ergebnisse lieferten die Antworten zur dritten Frage, welche subjektiven Auswirkungen lassen sich beobachten. Das ist natürlich nur empirisch, nicht wissenschaftlich.

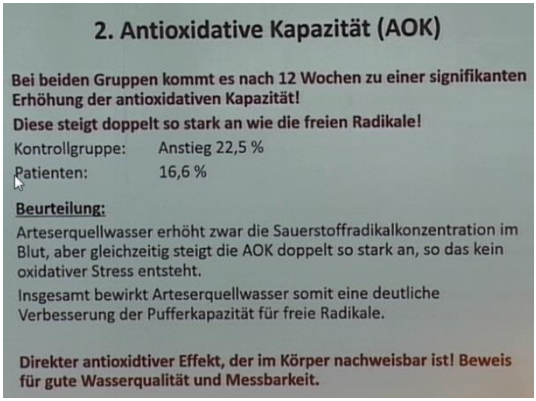
Die Frage, ob die Messinstrumente denn sinnvoll sind, lässt sich noch nicht exakt beantworten.

Eine beliebte Frage ist immer jene zu den „freien Radikalen“, die hier erstmals richtig beantwortet werden wird.

Die Ausgangsgruppen hatten normale Werte bei den freien Radikalen. In der Onkologie sind die freien Radikalen meistens erhöht. Ich hatte aber eine Gruppe, da waren die freien Radikalen im Normbereich. Bei diesen Patienten haben sich die freien Radikalen leicht erhöht durch das Arteser-Quellwasser (600 mg/l = zu viele Mineralien) und ich hatte diese so gedeutet als Aktivierung des Immunsystems oder dass dies als verstärkte Toxin-Ausleitung gewertet werden muss. (Toxine bedeuten Gifte)



Bei den depressiven Patienten stiegen die freien Radikale geringer und langsamer an, was ich als verzögerte Reaktion des Immunsystems bei den depressiven Patienten interpretiert habe.



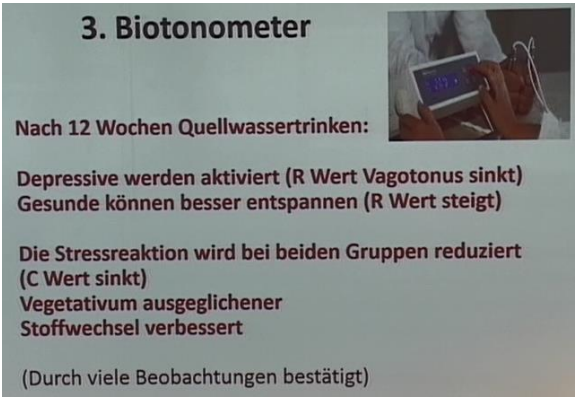
Was sehr spannend ist, die antioxidative Kapazität, also wie der Körper mit den freien Radikalen umgehen kann, hat sich um das. Doppelte verstärkt, d. h. bei beiden Gruppen stieg die Anti oxidative Kapazität um das Doppelte an, so dass die erhöhtes Sauerstoff-

Radikalkonzentration sozusagen wieder ab gepuffert wird, und überhaupt kein oxydativer Stress entsteht!

Insgesamt kann ich sagen, dass Arteser-Quellwasser somit eine deutliche Verbesserung der Pufferkapazität für freie Radikale zeigt.

Und dieser antioxidative Effekt ist direkt ein Nachweis der guten Wasserqualität und das ist genau das was die Quantenphysiker beweisen, dass nämlich ein Wasser (wie Edel-Kristallwasser), das diese kristallinen Strukturen hat, mehr Elektronen abgeben kann und somit als besserer Puffer für freie Radikale dient.

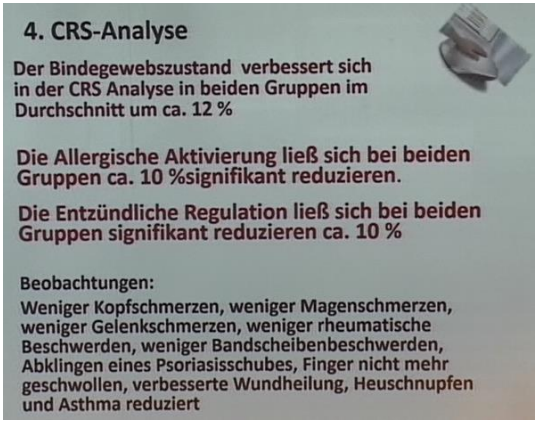
Das konnte die Kombination dieser beider Werte ganz deutlich zum Ausdruck bringen.



Beim **Biotonometer** kam heraus,

- dass die Depressiven aktiviert wurden,
- Dass die Stress-Reaktionen in beiden Gruppen sanken,
- dass Vegetativum ausgeglichener war,
- und der Stoffwechsel sich insgesamt verbessert hat.

Das **CRS Analyse-Gerät,** deckt 14 Bereiche ab. Damit habe ich in drei Bereichen sehr deutliche Verbesserungen gefunden, wie Sie hier lesen können:



Was uns überhaupt nicht verwundert ist, dass der Bindegewebszustand sich verbessert, dass das Wasser als Grundlage des Körpers hier alles durchspült. Das reine Quellwasser verbessert also den Bindegewebszustand, es entsäuert, es leitet möglicherweise Toxine aus, es reduziert allergische Reaktionen, und es reduziert entzündliche Regulationen. Dies zeigt die CRS Analyse signifikant um über 10% bei beiden Gruppen.

Dass obiges sich nur bei 12% verbessert, liegt an der nicht so reinen Entmineralisierung des verwendeten Deutschen Quellwassers (alles über 200 mg Mineralieninhalte ist zu hoch, das DE hat über 600mg Mineralien).

- Mit dem österreichischen Nockberge-Kristall-Quellwasser können wir demnächst nachweisen, dass diese Verbesserungen bei 80 - 100% aller Menschen stattfinden können. Anm. HJK

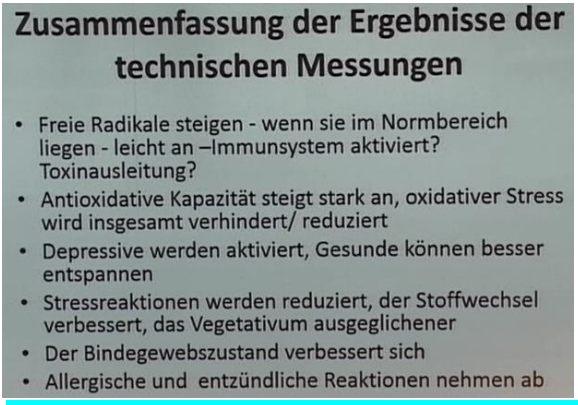
Die Beobachtungen dazu waren,

- weniger Kopfschmerzen
- weniger Magenschmerzen
- weniger Gelenkschmerzen
- weniger rheumatische Beschwerden
- weniger Bandscheibenbeschwerden

- Abklingen eines Psoriasis-Schubes,
- Finger nicht mehr geschwollen
- verbesserte Wundheilung,
- Reduzierung von Asthma und Heuschnupfen.

Das Wort „weniger“ liesse sich noch auf „keinerlei mehr….“ verbessern durch absolut leeres Wasser, das wir auch in Form von destilliertem Wasser, versetzt mit dem hoch-schwingenden „5-Lebens-Quellwasser“ nur empfehlen können. (Siehe am Schluss die Wasserkur; Mazdaznan!)

Zusammenfassung der technischen Ergebnisse



Zu Punkt eins deutet Frau Dr. Deutschländer diese als „**Immunsystem-Aktivierung**“ also der Selbstheilungskräfte des Organismus, was als logisch zu bezeichnen ist und das eigentliche Ziel der neuen Anwendung von reinem mineralienarmem Quellwasser als Heilmittel. Und genau das brauchen wir für eine gesündere Zukunft der Menschheit, wie schon erwähnt auch unter dem Aspekt, dass es bald keine Krankenversicherungen mehr geben wird im neuen Wirtschaftssystem der HuMan-Wirtschaft. www.human-weg.net Anm. HJK

Frau Deutschländer wertet die Ergebnisse wie oben beschrieben:

- Die freien Radikalen steigen durch das Quellwassertrinken leicht an. Aus dem Normalzustand auf ‚leicht erhöht', was sie als Immunsystemaktivierung nach der erhöhten Toxin-Ausleitung wertet,
- der oxidative Stress wird vermindert,
- Depressive wurden aktiviert,
- Gesunde konnten besser entspannen
- Stressreaktionen wurden insgesamt reduziert und der Stoffwechsel verbessert,
- das Vegetativum wurde ausgeglichener
- Bindegewebszustand, allergische und entzündliche Reaktionen nehmen ab.

Das waren die technischen Details.

Jetzt erzählt Frau Dr. Deutschländer eine Patientengeschichte aus ihrer Psycho-Therapiepraxis und begleitet dort einen Mann über ein Jahr, der mit Burnout zu ihr gekommen ist.

Sie erzählt:

Der hatte also so depressive Symptome, dass er sich am Morgen kaum aus dem Bett bewegen konnte. Er hatte Bandscheibenschmerzen, Kopf- und Rückenschmerzen. Er hatte Tinnitus, Durchfälle, Magenkrämpfe und vor allem die ganze Freude und Lust am Leben verloren. Er hatte Probleme in

der Arbeit, war über ein Jahr arbeitsunfähig, schon in einer Tagesklink und auch schon auf REHA.

Dann kam er nach der Reha zu Dr. Deutschländer. Sie hatte **auch schon fast ein Jahr mit ihm gearbeitet** und ihm vorgeschlagen an der Studie teilzunehmen.

Erlebnisbericht nach 4 – 8 Wochen Wassertrinken:

Nach 4 Wochen hat er plötzlich erzählt: „Stellen Sie sich vor, ich spüre plötzlich meinen Körper und kann mich wieder besser bewegen, ich schlafe auch besser, ich bin morgens nicht mehr so gerädert, also irgendwie habe ich so das Gefühl, das Wasser tut mir gut. Dann nach 8 Wochen hat er gesagt, irgendwie bekomme ich wieder neuen Mut, mein Tinnitus ist plötzlich weg, also ich verstehe es gar nicht aber ich hab jetzt ganz bestimmte Dinge erkannt, die ich in meinem Leben ändern will, und ich hab jetzt zwar ein Jahr lang irgendwie stagniert, aber plötzlich tut sich etwas im Heilungsverlauf.“

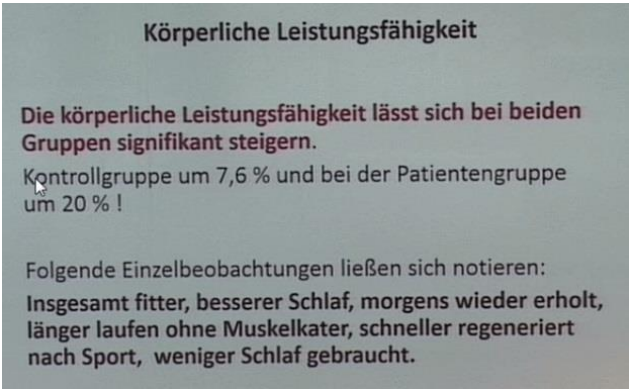
Nach drei Monaten hat Dr. Deutschländer gedacht, sie habe einen anderen Mann vor sich. Dieser ‚neue‘ Mann sagte, er habe sich nun entschieden, dass er seine Anstellung kündigen werde, er werde sein Leben ändern, er suche sich eine neue Wohnung, und er gehe nun wieder mit Freunden aus, er habe wieder Freude am Leben. Und er hat körperlich und seelisch so viele Veränderungen durchgemacht, dass man es eigentlich nicht glauben konnte, und das einzige was sich wirklich verändert hat war, dass er drei Monate lang konsequent 1.5-2 Liter eines bestimmten Arteser-Quellwassers - was anscheinend genau das richtige für ihn war - getrunken hat.

Obiger Bericht und auch die nachfolgenden zeigen deutlich, dass kein Psychologe mit langem Zureden oder Pharmaprodukte verschreiben je einen Patienten heilen kann. Im Gegenteil, der Patient

hat Woche für Woche in unwirksamen Psycho-Gesprächs-Behandlungen nur Zeit und Geld verloren.

Was als Einziges nun eine eindeutige durchschlagende Wirkung in allen Bereichen zeigte, ist das Trinken von 1.5-2 Liter reinstem Quell -Wasser ohne Mineralien. Wenn wir noch unser Edel-Kristallwasser täglich mit 0.33 Liter dazu mischen, so hat der Körper wieder das volle Schwingungs-Programm zu seiner effizienten Selbstheilung bekommen. HJK

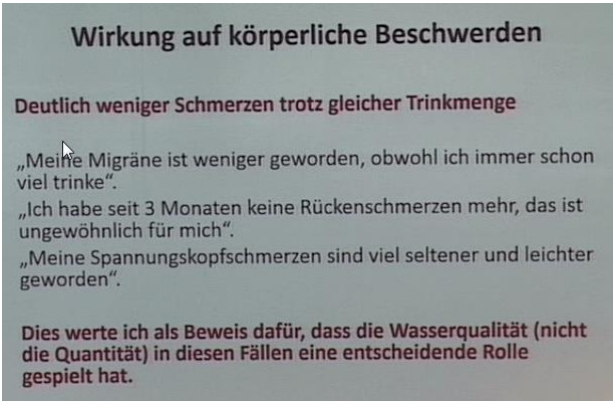
Wenn wir jetzt unseren verwendeten Fragebogen auswerten und anschauen, dann wird es spannend.



Die Leute haben angegeben, siehe hier:

Die Patienten fühlten sich alle insgesamt fitter, konnten besser schlafen, waren morgens besser erholt, konnten länger laufen ohne Muskelkater, haben sich nach Sport schneller regeneriert oder haben überhaupt weniger Schlaf gebraucht.

Auf die körperlichen Beschwerden liessen sich verschiedene Auswirkungen beobachten:



Die Leute haben eben ein anderes Wasser getrunken, nicht einfach nur mehr.

Was auch sehr spannend ist die Beobachtung, dass durch ein sehr gutes Wasser sich die Indikationen reduzieren liessen.

Eine Patientin hat Frau Dr. Deutschländer berichtet, sie habe seit 30 Jahren Laxantienabusus: ein Abführmittel. Sie dachte sie könne überhaupt nicht mehr ohne dieses Abführmittel auf die Toilette gehen. Die Dame hat berichtet, seit Jahrzehnten empfinde sie zum ersten Mal wieder Durst, und sie trinke nun ganz leicht ein bis zwei Liter Wasser. Sie habe nun öfter ans Trinken gedacht und konnte dann ihre Abführmittel um die Hälfte reduzieren.

Aussagen anderer Patienten:

. ich konnte meine Insulindosis reduzieren,

. mein HBA1C ist gesunken,

. ich habe weniger Schmerzmittel gebraucht, und

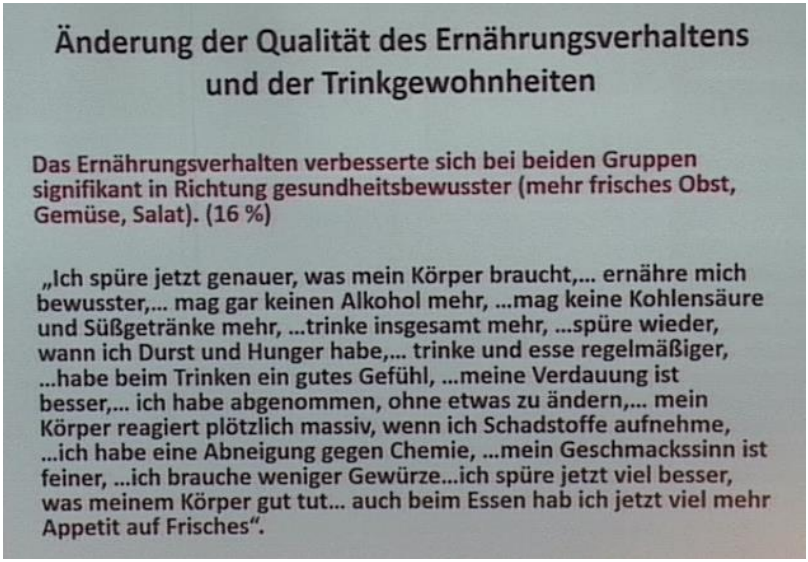
. ich habe weniger Blutdruckmedikamente gebraucht.

Was auch noch sehr interessant war:

Die Menschen habe insgesamt ein **besseres Gespür** für ihren Körper gefunden, was ihm gut tut und was er ablehnt.

Das ist aber seit Jahrhunderten bei Wassertrinkern bekannt, siehe am Schluss der Bericht „Mazdaznan“ - die Wasserkur. Anm. HJK

Hier die wesentlichen Punkte nochmals zusammengefasst.



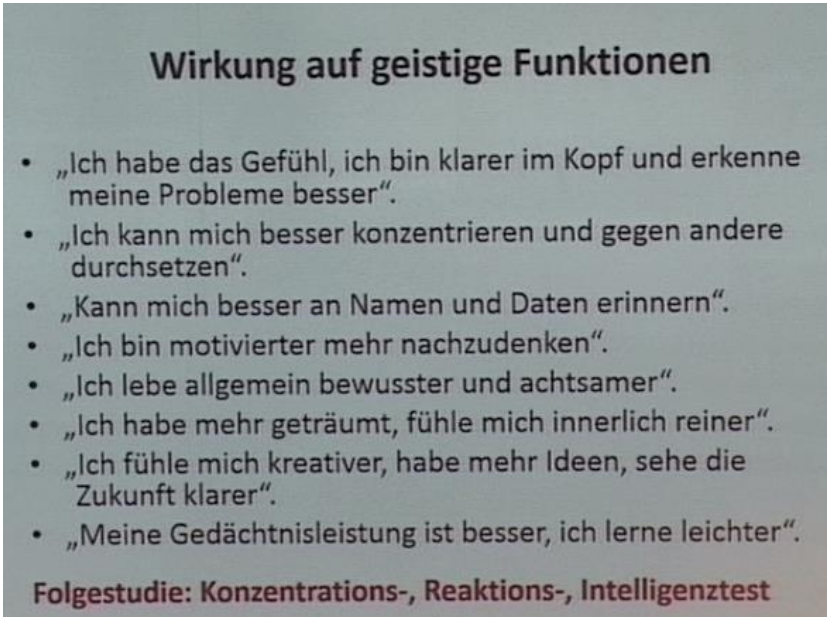
Änderung der Qualität des Ernährungsverhaltens und der Trinkgewohnheiten

Das Ernährungsverhalten verbesserte sich bei beiden Gruppen signifikant in Richtung gesundheitsbewusster (mehr frisches Obst, Gemüse, Salat). (16 %)

„Ich spüre jetzt genauer, was mein Körper braucht,... ernähre mich bewusster,... mag gar keinen Alkohol mehr, ...mag keine Kohlensäure und Süßgetränke mehr, ...trinke insgesamt mehr, ...spüre wieder, wann ich Durst und Hunger habe,... trinke und esse regelmäßiger, ...habe beim Trinken ein gutes Gefühl, ...meine Verdauung ist besser,... ich habe abgenommen, ohne etwas zu ändern,... mein Körper reagiert plötzlich massiv, wenn ich Schadstoffe aufnehme, ...ich habe eine Abneigung gegen Chemie, ...mein Geschmackssinn ist feiner, ...ich brauche weniger Gewürze...ich spüre jetzt viel besser, was meinem Körper gut tut... auch beim Essen hab ich jetzt viel mehr Appetit auf Frisches“.

Gewichtsreduktion:

Die Gewichtsreduktion ist erst mit dem Trinken von Edel-Kristall-Wasser signifikant möglich (siehe Flyer in der Beilage), denn nur das kann alle Toxine ausschwemmen. Das genaue Mischungsverhältnis mit destilliertem Wasser, reinstem Nockberge-Quellwasser, mit Edel-Kristallwasser und am Schluss noch mit hoch mineralisiertem, speziell für den Körper aufnehmbaren Mineralien in unserem Clariana-Wasser (ähnlich Meerwasser mit allen 84 Spurenelementen) kann die ideale Gewichtsreduktion auf 1 Jahr verteilt bewirken. Anm. HJK



Jetzt aber noch was Spannendes:

Wirkung von 12 Wochen Quellwassertrinken auf körperliche Beschwerden

1. Weniger Schmerzen trotz gleicher Trinkmenge
2. Das Geschmacksempfinden und die Körperwahrnehmung verändern sich
3. Das Durstempfinden normalisiert sich, und das Essverhalten und Verlangen verändert sich, Abnehmen wird erleichtert
4. Reduzierung der Medikation war möglich bei Diabetes mellitus, art. Hypertonus, chronischem Laxantienabusus, Schmerzmittel

Diese Zitate wurden gesammelt von unterschiedlichen Menschen.

So etwas hat Fr. Dr. Deutschländer als Studienergebnis keinesfalls erwartet.

Auch das seelische Gleichgewicht und die Fähigkeit zu entspannen ist in der Patientengruppe um 20-25% besser geworden.

Die Fähigkeit zu entspannen verbesserte sich signifikant bei beiden Gruppen. Die Kontrollgruppe um 8.3% und bei den Patienten um 19.8%.

(Auch diese Werte könnten durch Edel-Kristallwasser noch erhöht werden)

Geistig-seelische Befindlichkeit

Quellwasser reinigt anscheinend nicht nur körperlich, sondern macht auch den Geist klarer. Es fördert das Erkennen negativer Muster und Verhaltensweisen und motiviert dazu, Änderungen in Angriff zu nehmen. Ein bewussteres, achtsameres und gesünderes Leben ist die Folge!

Doch dieses Ergebnis ist eine absolute Überraschung!

Anscheinend wirkt Arteser-Quell-Wassertrinken in irgendeiner Form beruhigend, angstlösend und entspannend.

Insgesamt kann man sagen:

Hier noch einige Patientenberichte:

Mann, 55: hat berichtet, dass er seine Ängste auch schon komplett vergessen habe. Er habe nun ein ganz anderes Gefühl, er sei nun viel zuversichtlicher, der Blutdruck ist wieder normal, er kann sich besser entspannen, er sei achtsamer und die Ängste seien viel geringer.

Patientenberichte über die ganzheitliche Wirkung von Quellwassertrinken

Mann 55: nervöse Herzbeschwerden, Bluthochdruck, hypochondrische Ängste, Krebsangst

12 Wo: viel entspannter, achtsamer, gesundheitsbewusster, zuversichtlicher, Ängste vergessen, Blutdruck normal

Frau 52: Diab. mel. Typ II, Adipositas, Depression, Verstopfung, Schlafstörungen, Fibromyalgie

12 Wo: körperlich und seelisch besser belastbar, wieder positive Gedanken, Lebensfreude, Ganzkörperschmerzen viel besser, bessere Verdauung, 3 kg abgenommen, konnte Diabestesmedikation reduziert

Eine Frau, 52 mit Diabetes Melitus, hatte die oben beschriebenen guten Verbesserungen.

Zusammenfassung der Studie:

Kommentar von Frau Dr. Deutschländer:

Zusammenfassend kann man sagen:

Wer 1,5 l Quellwasser täglich trinkt, verbessert sein antioxidative Kapazität um ca. 20 %, aktiviert seine Immunsystem. Er gleicht sein Vegetativum aus, entgiftet sein Bindegewebe, reduziert allergische und entzündliche Erkrankungen. Er verbessert seine körperliche Leistungsfähigkeit, ist seelisch ausgeglichener, zufriedener und kann besser entspannen.

Er verbessert seine Körperwahrnehmung und das Geschmacksempfinden.

Der Appetit auf gesunde, frische Lebensmittel steigt, kohlensäurehaltige Mineralwässer, Wasser aus Plastikflaschen oder andere Softdrinks werden weniger konsumiert oder sogar gemieden. Es entwickelte sich ein natürliches Durst-, Sättigungs- oder Hungergefühl. Die Gewichtsabnahme wird erleichtert und Schmerzen allgemein lassen nach, Medikamente könnten eingespart werden.

Weil mich, HJK, obige Ergebnisse so fasziniert haben, sind wir in unserem CH-Verein „**Wasser und Selbstheilung**“ auf der Suche nach:

Unterstützende Spezialisten, die unsere Ergebnisse auch in andere Forschungsgruppen hineintragen können, speziell an Universitäten.

Daher haben wir diesen Verein gegründet, der diese Spezialisten zusammenführen will.

Abschrift eines 30 min.-Vortrages in Heidelberg am 09.05.2015 von Frau Dr. Kirsten Deutschländer mit Kommentaren von HJK

Der Verlauf jeder Krankheit wird durch trinken guten Quellwassers verbessert.

Das ist die eindeutige Aussage dieser Studie aus 2015.

Fazit: In Deutschland gibt es leider keine mineralienarme unbelastete Arteser-Quelle mehr, die empfohlen werden kann. Man muss schon nach Österreich ausweichen, wo man solche Quellen wie die Nockberge-Quellen noch findet.

Hier die Belege zu obiger Aussage:

Die Bundesrepublik liegt in der Wasserqualität auf Platz 57 direkt nach Ecuador und vor Zimbabwe in Afrika!

http://www.trinkwasser-report.de/downloads/unescotrinkwasservergleichspiegel.pdf und hier:

http://trinkwasserluege.over-blog.de/article-unesco-trinkwasserreport-erschreckende-tatsachen-72434302.html

Wasserkur mit Edel-Kristall-Quellwasser

Mit dem Atem beginnt und endet das Leben hier auf Erden und solange wir atmen, sind wir erfolgreich im Kampf ums Dasein, im Kampf gegen die zahllosen Mikroben, die uns förmlich aufzufressen drohen. Je besser wir atmen, umso mehr erweitert sich Leukozytose oder das magnetische Feld im Blut und umso leichter entlasten sich die Lungen von den aufgehäuften Unrat Stoffen. Es liegt also in unserer Hand, siegreich aus dem Kampf hervorzugehen. Machen wir aber keinen Gebrauch von unserer Freiheit, dann unterwerfen wir uns stillschweigend den Leiden, die sich auf uns wälzen.

Deshalb ist und bleibt es immer das Erste, um uns einen besseren Zustand zu sichern, dass wir den Atem verbessern, verlängern und uns üben, wenigstens fünfmal am Tag für 3 Minuten entspannt ein- und langsam auszuatmen.

Hilft uns das noch nicht zur vollen Freiheit, so sollten wir so lange zur Natronkur mit dem Basenpulver Dr. Auer, abgesetzt in Lebensquell-Wasser, übergehen, bis uns das Natron zuwider wird. Sagen uns die vollen Mengen nicht zu, dann nehmen wir weniger. Jedoch sollten wir durch die Natronkur wenigstens erreichen, dass wir von unserer Kaffee-, Tee- oder Kakaosucht loskommen. Geht man dann noch für 3 Wochen zu einer Diät mit heisser Sija-Milch über, dann isst man auch nicht mehr so viel und man lernt dabei mehr als in 52 Stunden Chemie-Vorlesungen. Man lernt, was dem eigenen Temperament genügt.

Dann vereinfacht sich unsere Lebensweise und wir gewinnen mehr Zeit für unsere Studien und für die Erweiterung

und Anbringung unserer Talente, so dass wir den Weg des Erfolges betreten. Der Volksschullehrer steigt zum Unterrichtsminister empor, der kleine Geschäftsmann kauft die Nachbarhäuser auf, um sich geschäftlich zu erweitern. **Man wird sich seiner selbst bewusst, sobald man sich im Essen und Trinken beherrschen gelernt hat**. Niemand braucht das zu glauben. Aber jedermann soll es durchführen, damit er es an sich selbst erfährt. Dann braucht er nicht mehr zu glauben, denn er weiss es.

Sollte auch die Natronkur nach Dr. Auer in dem einen oder anderen Fall nicht den erwarteten Erfolg gezeitigt haben und neigt man nicht zu ihrer Wiederholung, dann unterzieht man sich der Weinsteinkur, die nur 10 Tage dauert und mit vierzehntägigen Pausen dreimal wiederholt wird.

Hat man sich bis dahin noch nicht aller Säuren entlastet, kommen wir - trotz aller unserer Anstrengungen - immer noch nicht auf einen grünen Zweig, wirft unsere Arbeit noch nichts ab, haben wir noch nicht das richtige Verständnis oder Interesse für eine Sache, vermögen wir immer noch nicht recht einzudringen in gewisse Dinge, um ihren Zusammenhang zu finden, damit uns die Erkenntnis werde, dann genügen die Lungenreinigung und die Entsäuerungsmittel noch nicht in unserem Fall. So bleibt uns nichts weiter übrig, als zu einer Blutreinigung, förmlich einer Blutwaschung, überzugehen, eingedenk des Wortes: „Nur die reinen Herzens, reinen Blutes sind, die können das Reich Gottes, das Reich der Erkenntnis, erlangen."

Solange uns immer noch körperliche Mängel anhaften, solange immer noch organische Krankheiten auftreten, ist unser Blut nicht rein, nicht in gewaschenem Zustand. Das wollte der Heiland wohl zum Ausdruck bringen mit seinem Ausspruch. Denn unser Erkenntniszustand ist abhängig von der Entwicklung des Gehirns und der Talente, die wir schon besitzen, aber nicht anbringen können, weil die Intelligenzen der entsprechenden Gehirnzellen durch unser zu

schweres, unreines Blut beeinträchtigt werden. Dann können sie sich nicht ausdrücken. Das Studium der Moral nutzt uns dann nicht; es macht uns nicht moralischer, solange die Gehirngegend der Moral gehemmt ist.

Das Studium von Gesundheitsbüchern nutzt uns auch nichts gegen die organischen Krankheiten, die wir zur Schau stellen. Um gesund zu bleiben, bedürfen wir einer **Erweiterung der Gehirnzellen**, die uns weisen, unseren Körperorganismus auf natürlichen Bahnen zu belassen. Das Blut ist belastet und muss entlastet werden. Viele suchen sich zu helfen mit allen möglichen Medizinen, Salzen und Anwendungen aller Art, ja, sie reisen von einer Heilquelle zur anderen, sogar bis Lourdes. Aber alles nutzt nichts.

Blut waschen

Es bleibt nur ein Mittel, um das Blut zu waschen: das reine Wasser, das nackte, destillierte Wasser, das keinerlei Leben, Lebensorganismen, Chemikalien oder ähnliches enthält. Es muss aber wirklich reines Wasser sein, einfach abgekochtes Wasser genügt nicht; also niedergeschlagener Wasserdampf, worin keine Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten mehr sind. Solches Wasser kann daher auch nichts ablagern, sondern nur seine einzige Eigenschaft auswirken, seine Schwere. Es drückt auf die im Blut angestauten Mineralien und Säuren, überhaupt auf alle fremden Stoffe oder Elemente, die in das Blut gekommen sind und es beeinflussen, so dass die Organe geschwächt

und krank wurden. Der Druck des Wassers überträgt sich innerhalb von 10 bis 20 Minuten auf das Blut, drückt sich sozusagen durch unser ganzes Körpersystem hindurch. Der beständig sich wiederholende Druck scheidet dann schon in kurzer Zeit so manches aus dem Blut aus.

Kein Mineralwasser über 100mg Mineralien pro L

Mineralwässer über 100-200mg/l irgendwelcher Art, selbst aus Heilquellen, können uns diesen Erfolg nicht sichern. Das eine oder das andere kann auf die Leber oder den Magen oder die Nieren oder ein anderes Organ wirken. Sie brauchen aber fürs Erste 3 bis 4 Stunden, bis sie durch das Körpersystem hindurch sind und ausserdem lagern sie noch Mineralien ab, die in einem ohnehin schon langsam arbeitenden Organismus noch mehr Hemmungen verursachen.

Die einzige Alternative und als Ergänzung geeignet ist ein reines arteser Quellwasser unter 100µS resp. 60ppm Mineralien. Dieses muss hoch energetisiert sein und eine hohe Schwingung haben, wie dies im Nockberge-Quellwasser aus Kärnten der Fall ist. Mit diesem Nockberge-Quellwasser stellen wir auch das ganz leere Wasser in eigenen Anlagen her und setzten es dem Edel-Kristallwasser zu. Somit haben sie die ideale Kombination für die Kur wie nachfolgend beschrieben.

Es muss also absolut reines, geschmackloses, wenn nötig bei Leitungswasser zweimal destilliertes Wasser sein. (*Bei reinem, wenig mineralisiertem Quellwasser wie unser Nockberge-Quellwasser mit weniger als 72mg Mineralien genügt einmal destillieren).* Denn es kommt auf die Schwere, das spezifische Gewicht, den Druck des Wassers an. Ob

man es dann schnell oder langsam, heiss oder kalt trinkt ist nicht von grundsätzlicher Bedeutung; das entscheidet jeder für sich nach seinem Temperament oder Zustand. Die Hauptsache ist, dass der nötige Druck erzielt wird. Deshalb nehmen wir immer pro Mal zwei Glas Wasser von je etwa 0.2l und in dieser Menge den Tag über 2 bis 2.8 Liter. Das geht sehr gut, wenn man es richtig einteilt: Dazu noch 7 mal pro Tag ein 0.2l Glas = 1.4 Liter, mit 33% unserem Edel-Kristallwasser versetztes Nockberg-Quellwasser.

Sobald man erwacht des Morgens, trinkt man sofort das

1. ein Glas 0.2l destilliertes und 15 min. später ein Glas mit 0.2l Nockberg-Quell-Wasser, welches Sie mit 20% Edel-Kristallwasser versetzt haben; sie stehen schon bereit am Bett. Wer nervenleidend und zugleich leberkrank ist, sollte das Wasser ziemlich warm trinken, annähernd heiss, doch so, dass man es nach und nach hinuntergiessen kann. Dann macht man noch im Bett einige Stemm-und Dehnübungen, streckt sich wie eine Katze, windet und dreht sich nach links und rechts und springt aus dem Bett. Sodann geht man barfuss, auch wenn man auf Steinfliesen treten müsste, durch seine Toilette und macht seine Morgenübungen für etwa eine Stunde, nimmt schliesslich noch ein **Fussbad** oder reibt wenigstens die Füsse mit einem heissen Tuch von Lammwolle ab und dann mit den Händen nach. Hat man gewisse Schwächen wie gichtische Anwandlungen oder Ermüdungs- oder Erschöpfungszustände, dann streut man noch etwas **Talkumpuder** (Zimtsohlen) auf die Füsse und auch in die Strümpfe. Mittlerweile ist es Zeit geworden, die

2. ein Glas Dest‘wasser und ein Glas Nockberg-Wasser mit den 33% Edel-Kristallwasser zu nehmen, jedenfalls vor dem Frühstück, sofern man überhaupt frühstückt. Zwei Stunden später nimmt man das

3. te Glas Dest'wasser sowie ein Glas Nockberg-Quell-Wasser mit 33% Edel-Kristallwasser. Kurz vor dem Mittagessen nimmt man das

4. ein Glas Dest'wasser mit ein Glas Nockberg-Kristall-Wasser mit den 33% Edel-Kristallwasser. Dann darf man sich zu Tisch setzen. Zwei Stunden nach dem Mittagessen gibt es die

5. zwei Gläser in gleicher Kombination. Vor dem Abendbrot, also etwa um 18 Uhr, gibt es die

6. zwei Glas Nockberg-Kristall-Wasser diesmal ohne destilliertes Wasser. 5 mal 0.2 l macht 1 Liter destilliertes Wasser pro Tag, das reicht aus. Dann kann man zu Abend essen, wozu man Lust hat. Zwei Stunden später, etwa um 20 Uhr, nimmt man die

7. zwei Glas Nockberg-Kristall-Wasser zu je 0.2 L. (7 x 0.4 l = 2.8 l) in jedem 2. Glas sind Nockberg-Quell und die 33% Edel-Kristallwasser enthalten.

So haben Sie die ideale Kombination von ganz leerem, destilliertem und reinem Quellwasser und hochschwingendem Nockberg-Quellwasser versetzt mit dem alle organischen Schwingungen aller Ihrer Zellen enthaltenden Edel-Kristallwasser. Bitte keine Osmose-Anlage verwenden, denn die verkeimen schnell und die Wartung ist meistens eher mangelhaft. (Patronenwechsel erforderlich)!

Pro Monat benötigen Sie also

- 4 x 4 L Destilliertes Wasser
- 4 x 6 L (4 Kisten) Nockberg-Quellwasser
- 5 x 6 L (5 Kisten) Edel-Kristallwasser gemischt

Macht TOTAL: 16 + 24 + 30 = 70 L / Monat = **2.1 l / Tag**

Man schläft dann selig und träumt von weiter nichts als vom Fluss Jordan, den man zu durchkreuzen hat, um in das Jenseits zu kommen. Nach einem Mitternachtsimbiss hat man jedenfalls kein Verlangen. Denn man weiss, dass einen beim Erwachen schon wieder 2 Glas Wasser erwarten.

Jetzt drängt sich aber die grosse Frage auf die Lippen: „Was darf man während dieser Wasserkur noch trinken oder essen?"

Wir empfehlen denjenigen, die noch die Fettzellen los werden wollen in denen sich die Gifte der letzten 20 Jahre abgelagert haben und wofür sich diese Fettzellen auch bilden mussten, um den Körper vor schwerer Vergiftung zu schützen, während der Kur von 6 Monaten auf Brot, Teigwaren, Pizzas, alle Mehlspeisen, auf Zucker und Kaffee, auf Fleisch, auf Süssigkeiten alle Art, insbes. Eiscremen, zu verzichten.

Nur an dem Prinzip der Kur darf nicht gerüttelt werden: alle zwei Stunden und ebenfalls vor jeder Mahlzeit, müssen je ein Glas destilliertes und ein Glas 5-Lebens-Quellwasser versetzt mit 20% des Edel-Kristallwassers getrunken werden.

Alles andere darf man selbst bestimmen, denn man nimmt auch die Folgen selbst in Kauf. Bei Mazdaznan darf jeder tun und lassen nach dem Stand oder dem Grad seiner Entwicklung, je nach dem Mass, wie seine Intelligenz sich auszudrücken vermag. Ist sie hochentwickelt, dann handelt man dementsprechend; ist sie noch auf der tiefsten Stufe, dann lässt sich noch nicht viel erwarten. Also je mehr man isst, mit umso mehr Folgeerscheinungen muss man sich abfinden. Aber es ist keine Gefahr! Wir werden bald herausfinden, dass wir schon beim Frühstück sehr bescheiden sind, wenn wir vorher zweimal zwei Glas destilliertes Wasser mit Nockberg-Wasser in den Magen gegossen haben.

Nach 3 Tagen der Kur findet man heraus, dass man für dieses oder jenes gar keinen Geschmack mehr hat, dagegen ein grosses Verlangen verspürt nach gewissen Sachen, die man früher nicht mochte. Dem folgt man dann. Verlangt uns zum Frühstück nach einer Pampelmuse, dann nehmen wir sie, können auch dicke Sahne dazu geben, aber keinen Zucker, eher ein paar Körnchen Salz. **Im Allgemeinen sollte man aber während einer Kur kein Obst nehmen**. Sagt die Stimme, es sollen zwei geriebene Äpfel mit Schlagsahne sein, Pfannkuchen, geröstetes Brot mit Marmelade, Butterbrötchen, Bratkartoffeln oder gar Pudding und dann Kaffee oder Schokolade, dann ist es gut; unser Verlangen wird bald gestillt sein. Wir werden immer einfacher werden.

Es dauert nicht lange, so fühlen wir uns zu allerhand Grützen hingezogen, Hafer, Griess und dergleichen. So es uns darum zu tun ist, unsere Leiden loszuwerden, dann gebrauchen wir bei jedem Frühstück 1 Esslöffel voll Agar-Agar. Wollen wir die Sache beschleunigen, so nehmen wir ausserdem abends 1 Teelöffel voll Carragheen-Moos, in eine Tasse zerbröckelt und mit kochendem Wasser übergossen, und trinken das mitsamt dem Satz aus.

Steht uns zu Mittag der Sinn nach Suppe, Reisbratlingen und Tomatensosse, Kartoffeln mit Meerrettichtunke, Salate aller Art mit Tausend-Insel-Tunke, Kartoffelpuffern, Maisklösschen, Torte, Tausend-Punkte-Pudding, Streuselkuchen mit Füllung, Pastete, Schokolade, Kakao, Kaffee: wir dürfen es nehmen, alles oder nach Wahl. Wir essen ganz sicher nicht zu viel! Denn die vorher getrunkenen zwei Glas Wasser füllen den Magen so ziemlich.

Haben wir zum Abendbrot Verlangen nach einer halben Wassermelone, nach Nudeln mit zerlassener Butter, Zucchini oder Kürbis, als Brei oder Kuchen im „Aryana-Topf" gemacht, nach irgendeinem gedämpften Gemüse, nach 6 Spiegeleiern, Rhabarberpastete, Schlagsahne, Schokolade,

Tee, Kaffee, heisser Milch: alles darf man haben nach freier Wahl.

Aber bald wird man sagen wie jene Frau, die neben der Wasserkur auch auf die Puffmaiskur gesetzt worden war: „Ich weiss gar nicht, aber mehr als eine Handvoll Puffmais früh, mittags und abends kann ich einfach nicht essen!" Somit erledigen sich alle die alten Genüsse nach der falschen Ernährung von alleine und sie essen so, wie wir es empfehlen. In erster Linie keine Körner aus Getreide, weder Zucker noch Kaffee.

Von Tag zu Tag isst man weniger, bald nur noch die Hälfte und dann nur noch ein Drittel. Nach einigen Wochen lernt man, sich die Speisen zu wählen, die unsere Natur verlangt, um einen weiteren Aufbau vollziehen zu können. Nach 5 bis 7 Wochen fangen wir an, neu aufzuleben. Schon nach drei Tagen spürt man die Reinigung und eine Erneuerung im Blutumlauf. Nimmt man noch zu, dann vereinfacht man die Diät und lässt mehr und mehr Butter und Öl weg.

Das Schöne bei dieser Wasserkur ist: man braucht nichts zu fragen; man macht sie einfach. Alles andere ergibt sich von selbst, wenn man nur bei der Kur bleibt. Man denkt klarer, das Gedächtnis wird wieder aktiver, befolgt gern und von selbst seine Atemübungen. Man entwickelt sich, fängt an selbst zu denken, anstatt zu fragen**, man wird ein denkender Mensch**. So manches fällt dann von selbst ab, was man angenommen hatte. Die Kur ist also sehr leicht und man kann keine Fehler machen, nicht einmal Diätfehler. Das Wunderbarste ist dabei: man braucht sich nicht anzustrengen und doch erwirkt sie das Höchste.

Man ist sich unbedingt des erwarteten Erfolges sicher, ob wir die Wasserkur nun machen wegen eines schwachen Magens oder weil die Leber nicht richtig arbeitete, weil die Nieren angegriffen waren oder der Verdauungskanal ver-

stopft war, weil die Wechseljahre bei einer Frau Beschwerden machten, weil die Lungen oder Nerven versagten, das Herz nicht vollkommen arbeitete oder weil sich gar Geschwüre ansetzten bis hinauf zum **Krebs**. Was keine Chemikalien zustande brachten, keine Belehrung, keine Agitationen, kein Debattieren, Diskutieren, das bringt die Kur schon nach kurzer Zeit zustande, **weil sich schon in kurzer Zeit das Blut reinigt, klärt**, während die Medizinen die Organe nur stimulierten, reizten, aber das Blut nicht reinigten. Dabei ist die Kur die billigste Art und Weise, wie man sich allerlei Beschwerden entledigen kann.

Alle Krankheiten müssen weichen und man braucht im Allgemeinen zu dem destillierten Wasser nur das belebende hochschwingende Edel-Kristall-Wasser aus artesischer Quelle hinzusetzen. Bei Nervenkrankheiten empfiehlt es sich, gleichzeitig für **21 Tage von Puffmais** zu leben und für längere Zeit alle Früchte wegzulassen, bis der Körper wieder seinen Normalzustand erreicht hat. Wo Versteifungen eingetreten sind, also die Sehnen sich verkürzt haben, muss man noch zur Panopraktik greifen, indem man sich an allen steifen Teilen verschlagen lässt oder noch besser selbst verschlägt. Die Tuberkulose weicht, wenn der Kranke dem Auszehrenden etwas Ziegenmilch in seiner Nahrung entgegensetzt und zu jeder Mahlzeit 2 Esslöffel voll Gumbo- oder Okraschoten und 1 Teelöffel voll Pinienkerne nimmt.

Ein gewöhnlicher Magenkrebs weicht schon nach 3 Monaten der Wasserkur, wenn man sich von **Puffmais** ernährt und dazu nur rohes Grünzeug nimmt, als Salat angemacht, der mit heissem Öl übergossen wird, damit er zusammensinkt und man nicht viel davon essen kann. Daneben gibt es nichts Gedämpftes oder Gebratenes, höchstens von Zeit zu Zeit etwas Gebackenes und etwas heisse Mandel-Milch. Alles Säuerliche muss gemieden werden, also auch Tomaten und Sauerampfer, ebenso Brot, Semmel, Brötchen, Hörnchen; alles das muss wegbleiben. Denn es darf sich nichts

bilden, was den Krebs ernähren könnte. Das Grünzeug scheidet alles aus.

Abb. unverbindlich © LeShop SA

Maya Popcorn
Caramel

"ohne Farbstoffe - ohne Konservierungsmittel"

Zusätzliche Infos
Glutenfrei, 100% Genfreier Mais

Zutaten
Europäischer Mais, pflanzliches Öl, Salz, Butter, Glukose, Zucker, ohne Farbstoffe, ohne Konservierungsmittel, keine E-Zusätze.

3.95
Preis pro Menge:
Fr. 41.58 / kg
Verkaufseinheit
95 g

Dauer der Kur 6 – 12 Wochen

Die Wasserkur dauert verschieden lange, je nach dem Zustand, dem Temperament, dem Leiden oder dem Ziel, das wir uns mit der Kur gesteckt haben. Schon nach 3 Tagen wird die Hautfarbe heller und rosiger und ein Gefühl der Leichtigkeit stellt sich ein im ganzen Körper. **Nach 2 bis 3 Wochen werden die Augen klarer und durchdringender; man denkt klarer und ist weniger leicht gereizt.** (Unsere Edel-Kristall-Augentropfen sind hilfreich). Nach 5-7 Wochen werden die Dünnen etwas dicker und die **Fettleibigen** etwas **dünner**. Handelt es sich um Leiden einfacher oder mehr akuter Art, dann braucht die Kur meist nur 6 Wochen zu dauern, in anderen Fällen 10 Wochen. Macht man die Kur 10 bis 12 Wochen hintereinander, **so werden**

65 % aller Krankheiten aus dem Körper geschieden und die anderen 35 % fallen, sobald wir unsere Diät richtig handhaben.

Haben wir durch die Wasserkur nicht den gewünschten Erfolg, fühlen wir uns nach ein paar Tagen schwerer statt leichter, dann reduziert man die Wassermenge auf das 0.3 l Glas, um den Körper langsam an die grossen Wassermengen zu gewöhnen. Nach einiger Zeit beginnt man dann wieder mit der Kur.

Zuckerkrankheit, selbst in den schwersten Fällen, scheidet sich schon nach **6 Monaten** aus. Das will viel sagen. Denn für die Kranken versagen doch die gewöhnlich verschriebenen Mittel. Wo sich schon Wassersucht angesetzt hat, Rheumatismus, Gicht, Ruhr, Skrofulöse im Blut, macht man die Kur 21 Tage lang, setzt 21 Tage aus, wiederholt die Kur 21 Tage lang, setzt wieder für 21 Tage aus und wiederholt sie zum **dritten** Mal für 21 Tage. Wenn nötig, fährt man damit fort für **9 Monate**. Mittlerweile dürfte die gewünschte Gesundheit erreicht sein.

Krebs, Magenkrebs, Leberkrebs, Eingeweidekrebs, Brustkrebs, Halskrebs, Sarkome werden **mit der Wasserkur zwischen 3 und 14 Monaten** aus dem Blut ausgewaschen, je nach der Art. Schon nach dem 3. Monat fängt alles Krebsige an, sich zu verkleinern, zu schrumpfen und allmählich wird es aus dem Blut ausgeschieden, in den schlimmsten Fällen in **14 Monaten**. Dem vom Wasser ausgeübten Druck müssen auch alle Krebsstoffe weichen.

Nachdem man sozusagen fertig ist mit seiner Wasserkur, hat man sich so an das Wassertrinken gewöhnt, dass man gerne und regelmässig seine zwei Glas Wasser vor jeder Mahlzeit nimmt. **Dann kann man nie mehr krank werden**. Da schon 87 % Wasser im Körper zugegen sind und wir nun noch regelmässig **jeden Tag zwei Glas 5-**

Lebens-Quell-Wasser hinzugiessen, so müssen alle Salze und Säuren auf natürlichem Weg aus dem Körper abfliessen, gelangen also nicht ins Blut. Je reiner das Blut, umso schwieriger ist es für Fremdstoffe, Krankheiten zu erzeugen, und selbst wenn Krankheitskeime hinein kämen, kann sich keine Krankheit entwickeln, **nicht einmal Tuberkulose oder Krebs**. Inzwischen hat man ohnehin durch die Wasserkur gelernt, dass der Körper mit wenig auskommt. Der Magen hat sich erzogen, alles gut zu verdauen; wir essen langsamer, kauen besser, wandeln daher besser um und brauchen nicht mehr so grosse Mengen Nahrungsstoffe wie in unserem vorherigen Zustand, der nach stimulierenden oder reizenden Stoffen verlangte, um sich aufrecht zu erhalten und danach grosse Nahrungsmengen sozusagen durchwühlte. **Sogar unser Verständnis hat sich mittlerweile erweitert, so dass uns eigene neue Ideen kommen und wir uns keine fremden mehr aufdrängen lassen.**

Die 3 Haupt-Wirkungen

Drei hervorragende Wirkungen sichert uns die Wasserkur, die für einen jeden von uns von Vorteil sind:

1. Sie reinigt, **wäscht das Blut**, so dass es frei wird von allen Fremdstoffen. Das ganze Schleimhäute-System wird gewaschen und dem Blut seine Last abgenommen, so dass Leukozytose sich erweitert und der Druck von den Nerven genommen wird. Daher erfreuen wir uns der elektromagnetischen Energien, die durch das Nervensystem laufen, und dann wird es dem Drüsensystem erleichtert, den Äther durch den ganzen Körper hindurchzuziehen.

2. Sie bewirkt demzufolge, dass die einzelnen Organe, und schliesslich wieder der **ganze Organismus, natürlich arbeiten**.

3. Deshalb verschafft sie uns **Jugendfrische** in einem Masse, wie sie manchmal die Jugend nicht hat, weil das **Drüsenwesen** normalisiert wird, wodurch sich das **Gehirn erweitert** und einem das Leben ein Spiel wird. Mancher regeneriert, erneuert sich ja von Natur, weil er gern und reichlich Flüssiges oder wässrige Nahrung zu sich nimmt.

Viele Menschen sind aber nicht so glücklich, sondern haben mehr oder weniger Schwächen in dem einen oder anderen Organ. Dann muss man einfach der Natur nachhelfen. Die Wasserkur sollten wir uns deshalb für immer merken. Fühlen wir uns nicht ganz ‚natürlich', so machen wir sie gleich wieder für einige Tage oder 3-5 Wochen. Aber auch wenn wir nicht gerade eine Krankheit oder eine Schwäche verspüren, sollten wir uns der Wasserkur unterziehen. Je nach unserem Temperament muss das Blut von Zeit zu Zeit gewaschen werden. Macht man die Wasserkur **5 bis 7 Wochen** lang alle 3, 5, 7, oder 9 Jahre, wird man sein Organwesen so rein erhalten, dass es einem in jeder Beziehung dient und man sich steten Fortschritts sicher ist.

Setzen wir dann noch die Lockerungs- oder Drüsenübungen hinzu (Trampolin), dann ergiesst sich der den Körper durchziehende Äther bis in das Gehirn und unser **Denkenswesen** muss sich erweitern und vervollkommnen. Ergeben wir uns ausserdem dem systematischen rhythmischen **Atem**, dann werden wir uns **selbst bewusst**, lassen uns nicht mehr ins Joch spannen, sondern arbeiten alles, vermöge unserer **eigenen Intelligenz**, aus. Dann ist uns das „Reich Gottes", d. h. wir können alles vollziehen (manifestieren), was immer wir wollen. Denn auch die Zellen erneuern sich aus sich selbst, und dann wird uns die jugendli-

che, hoffnungsvolle Frische zuteil, die uns immer mit Mut erfüllt in allen Lebenslagen. Das ist dann die Reinigung, von der der Heiland sagte: „Wer da reinen Herzens, reinen Blutes ist, der kann das Himmelreich, das Reich der Erkenntnis, ererben."

Das reine Nockberge-Quell- oder destillierte Wasser ist also von grösster Wichtigkeit und grösstem Wert für jeden Einzelnen und ein ganzes Volk. Wenn es also einer Regierung wirklich am Herzen liegt, dass das Volk gesund und arbeitsam ist, sollte sie alles Trinkwasser zweimal destillieren lassen, ehe es in die Wasserleitungen läuft. Die Volksvertreter sollten darauf dringen, dass alles Wasser, das zu Trink- und Nahrungszwecken verwendet wird, zweimal destilliert ist oder nur noch unbelastetes Quellwasser in die Hausleitungen gelangen kann.

Aber der Zeitgeist wartet nicht auf die Regierungen und ebenso wenig, wer vom Zeitgeist ergriffen ist. Wenn uns also die Regierung kein destilliertes Wasser liefert, dann destillieren wir es uns selbst. Heute gibt es einfache, praktische Destillier-Geräte für den Haushalt. Hat man noch kein Destilliergerät, so hilft man sich vorübergehend, indem man sich das Wasser zweimal je 10 Minuten abkocht; dazwischen muss es abgekühlt gewesen sein. Und nun ans Werk! Dr. O. Z.A. Hanish. ca. 1910, ergänzt von HJ Klaussner 2015,

Wasser – Destillierer mit Glas-Krug für 4 Liter.

Mit unserem Quellwasser müssen sie nur einmal destillieren. Mit Leitungswasser empfiehlt sich das zweimalige Destillieren.

DIE „WASSERKUR" AUS MEDIZINISCHER SICHT

Schon seit den 1920er Jahren verbreitet Mazdaznan die Flugschrift „Wasserkur" von Dr. O. Z. A. Hanish und viele haben sich dadurch wieder gesund gemacht, die von der Wissenschaft erfolglos behandelt oder schon aufgegeben worden waren.

Ein Bericht lautete so**: „Ich habe über ein Jahr bei 3 Ärzten in Behandlung gestanden, ohne einen Erfolg zu erzielen. Ich wurde auf die „Wasserkur"-Flugschrift aufmerksam gemacht, begann die Wasserkur und hatte schon nach drei Tagen einen freudigen Erfolg. Ich habe die Kur 21 Tage durchgeführt und nach einer Pause von 21 Tagen wiederholt und fühle mich wie neugeboren."** Seitdem sich Prof. Dr. Karl Glaessner vom Rainer-Spital in Wien der mineralfreien Wassertherapie **nachdrücklichst** angenommen hat, findet die „Wasserkur" in immer weiteren Kreisen Eingang. Das mit Recht. Alle die guten Wirkungen, die Mazdaznan der „Wasserkur" nachgerühmt hat, werden nunmehr wissenschaftlich bestätigt. Prof. Glaessner schreibt in der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift 1933: „Die Wasserkur, d. h. **die reichliche Zufuhr dampfdestillierten Wassers**, macht

1. den Harn alkalisch, vermindert
2. im Blut den Bestand an Blutkohlenstoffen, vornehmlich Kohlehydraten (Zucker) und senkt
3. den Stickstoffgehalt des Blutes, d. h. das Blut verliert eiweissartige Substanzen.

Schon beim gesunden Menschen bedeutet das eine Ausschwemmung von Reststickstoff und Chloriden aus dem Blut. Daneben nimmt die Menge des Urins zu und sein spezifisches Gewicht ab. **Die Wirkung ist also entgiftend**.

Die allerbesten und überraschendsten Heilwirkungen wurden erzielt u. a. bei Affektionen der Nieren, Harnwege, Leber- und Gallenwegserkrankungen, wie Gelbsucht und Gallensteinen, bei Erkrankungen, die mit Blutdrucksteigerung einhergehen, wie Arteriosklerose und Schrumpfniere, essentieller Hypertonie und bei Gelenkaffektionen. Zum Schluss empfiehlt Prof. Glaessner die „Wasserkur" auch zur Vorbeugung allen Personen, in deren Familien Stoffwechselerkrankungen herkömmlich sind, ebenso jenen Menschen, die infolge ihres Berufes oder ihrer sozialen Verhältnisse ein unnatürliches Leben führen müssen, z. B. zu wenig Bewegung oder eine zu einseitige Kost haben oder unter chronischer Stuhlverstopfung leiden, also den meisten **Grossstadtmenschen**. Er empfiehlt zur Vorbeugung eine zehntägige Wasserkur jeden Monat oder zweimal im Jahr eine einmonatige Kur.

Bericht von Dr. O. Rauth aus der Mazdaznan-Zeitschrift 1935

MAZDAZNAN-Wasserkur siehe hier: http://normans-info.de/mazdaznan/Wasserkur.htm

Zusammenfassung eines Therapeuten

Destilliertes Wasser trinke ich seit 20 Jahren, seitdem es den preisgünstigen Destillierer gibt (200 Euro bei Schröder, http://www.mazdaznan.de) und ich gesehen habe, dass einer meiner Patienten in den 3 Jahren gesünder wurde, seit er destilliertes Wasser trank. Ich spreche also aus eigener Erfahrung im Gegensatz zu den meisten bisher geäusserten theoretischen Argumenten. Aber auch die Theorie spricht für destilliertes Wasser.

1. Mineralstoffe im Leitungswasser sind schwer oder gar nicht verdaulich. Epidemiologisch nehmen die Sterblichkeit und die Rate an chronischen Erkrankungen mit der Konzentration von Kalk im Wasser (Wasserhärte) zu.

2. In 1 Apfel oder ½ Scheibe Brot sind viel mehr und besser verdauliche Mineralstoffe, als in 1 Fl. "Mineralwasser". Echte Heilwässer (wie Edel-Kristallwasser) sollen allerdings auch gut für die Mineralversorgung sein (Prof. Gutenbrunner).

3. Wasser dient als Lösungsmittel für Stofftransport und unsere biochemischen Reaktionen. Das geht umso besser, je weniger Mineralstoffe die Wassermoleküle um sich herum binden.

4. Wasser hat durch die magnetischen Kräfte (jedes Wassermolekül hat einen + und - Pol) die Eigenschaft unsichtbare Muster zu bilden, auch von allem Gift, mit dem es in Berührung gekommen ist. Diese Muster werden wahrscheinlich durch das stundenlange Kochen und Verdampfen gelöscht, das Wasser wieder frei für neue Muster bzw. seine Aufgabe als Lösungsmittel ist.

5. Selbst destilliertes Wasser schmeckt ausgezeichnet, nur noch vergleichbar mit hochohmigem Hochgebirgswasser wie Lauretana und Nockberge-Quellwasser etc.. Auch die damit hergestellten Getränke schmecken besser. Leitungswasser würde ich ungefiltert direkt nur verwenden, wenn es extrem weich ca. 2-3°fH aufweist, also mineralarm ist. Dann genügt **einfaches Abkochen** zur energetischen Aufwärmung.

6. In der alten bewährten Gesundheitslehre Ayurveda heisst es: "Am besten ist **Regenwasser**, bevor es zu Boden gefallen ist, wert von Königen getrunken zu werden". Destilliertes Wasser kommt dem am nächsten, wenn ihm auch der Kontakt mit den höheren Sphären fehlt. Dafür ist es aber bei der heutigen Luftverschmutzung sauberer. Mit ca. 15 Cent pro Liter Herstellungskosten ist es auch preiswerter als die nach Hause geschleppten Flaschen. Fazit: **Wasser ist nach dem Atem die wichtigste Lebensgrundlage und sollte von bester Qualität sein**. Destilliertes Wasser ist nach meiner Erfahrung neben Hochquellwässern, einigen Tiefenwässern (mit denen z. B. Bier hergestellt wird) und dem Wasser in Obst und Gemüse das Beste. Ca. die Hälfte der zugeführten Flüssigkeit sollte aber reines, sozusagen informationsneutrales Wasser sein, am besten warm getrunken. Das habe ich inzwischen zig Male bestätigt gefunden. MfG DW

http://www.b-s-naturwaren.ch/images/flyer_megahome_2012.pdf Destilliergeräte in CH bestellen.

Die Videos zu unserem Thema Kristall-Quell-Wasser finden Sie hier:

www.alive-essence.org für CH-Kunden und

ww.alive-essence-at.net für DE und AT Kunden

https://youtu.be/EPBxpzuTwdw
obigen Link anklicken

Edel-Kristall-Wasser, Weg zum höheren Bewusstsein.

https://youtu.be/P36uIeVTlPk

TimeToDo.ch vom 10.12.2013, Die Urkraft der Kristalle

Unsere Produktion in Spittal an der Drau:

Büro-Ansicht

Rührwerk-Stahltanks

Siehe auch facebook: https://www.facebook.com/alive.essence.7
Suchbegriff: Hans Helmut Klaussner

EDEL-KRISTALL-Quellwasser

Wissenswertes vom Schweizer

Verein für Wasser und Selbstheilung
c/o Corinne Malesa-Klaussner
Alpenblick 34
CH-1715 Alterswil
076-337 39 77 / DE-AT: 0043-664-475 61 21